









Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION KITZINGEN** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort Kitzingen und den dazugehörigen Landkreise vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreis mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschlie-Bend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.







NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER



Online unter TreffpunktDeutschland.de/ willkommen-kitzingen



Jetzt QR-Code scannen, ePaper herunterladen und noch mehr Seiten als hier online entdecken!





Landkreis Kitzingen **Kitzinger Land**

Wein, Wandern und frischer Wind, Das Kitzinger Land ist ein "Tausendsassa"! Hier findet jeder das Richtige der Erholungssuchende und der Aktive.

Ab Seite 6



Landkreis Schweinfurt ränkisches Weinland

Für Weinliebhaber bietet der Landkreis Schweinfurt eine Vielzahl von Weingütern und Weinbergen, in denen man Weinproben und Führungen machen kann.

> Landkreis Bamberg Steigerwald \ Fränkische Schweiz

Obermain.Jura

Ab Seite 17

Kitzingen

Kitzingens Marktplatz, eingerahmt von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus, lädt Sie zum Verweilen ein.

Ab Seite 6

Landkreis Würzburg Fränkisches Weinland

Landkreis Schweinfurt Fränkisches Weinland

Steigerwald Haßberge

Landkreis Kitzingen Fränkisches Weinland **Steigerwald**

KITZINGEN

Landkreis Neustadt a.d. Aisch-**Bad Windsheim** Frankens

Mehrregion Steigerwalde



Bamberg

ische Schweiz.

Der Landkreis ist bekannt für sein Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Die Region ist reich an Kultur, Geschichte und Natur.

Ab Seite 23

Landkreis Würzburg

Die Region ist bekannt für ihre hervorragenden Weine, vor allem den berühmten Frankenwein. Es gibt viele Weinberge und Weingüter, die man besuchen und Weinproben genießen kann.

Ab Seite 11



Landkreis Neustadt a.d. Aisch-**Bad Windsheim**

FRANKENS **MEHRREGION**

Mit seiner landschaftlichen. kulturellen und kulinarischen Vielfalt ist der Landkreis ein idealer Ausgangspunkt für aktive Erlebnistouren.

Ab Seite 29

Tourismus-Regionen

Ab Seite 4

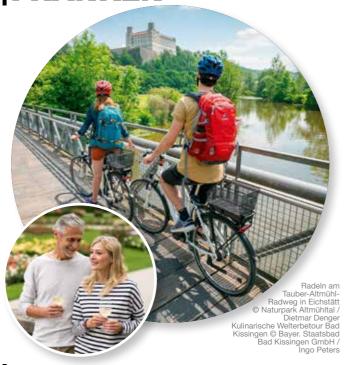
änkisches Weinland

Ab Seite 4

Naturpark Haßberge Ab Seite 20

teigerwald

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als "verkleinertes Abbild Deutschlands". Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankenwald als "grüne Krone Bayerns" oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte "Frankenweg - vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb" oder der "Fränkische Gebirgsweg".

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de







Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereiendichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne "Franken - Heimat der Biere." verschafft Orientierung über die bierkulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www. franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre "Franken - Heimat der Biere" kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de



Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem "grünen Gold" gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. urlaub.nuernberger-land.de

Franken.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Wein, Weltkultur und Wohlgefühl

Urlaub vom Alltag im Fränkischen Weinland. Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit.

Wie kaum etwas Anderes prägt der Frankenwein die Region: ein besonders mildes Klima, fruchtbare Böden und Winzer, die im Weinberg und im Keller auf Qualität setzen. Rund um die Gewächse des Fränkischen Weinlands ranken sich vielfältige Erlebnisse wie Weinfeste und Weinproben, Wanderungen durch die Weinberge und neue Entdeckungen in den Vinotheken der Region. Das Schöne am Fränkischen Weinland ist aber auch, dass man gerade den Wein und die Kultur auf entspannt aktive Art erleben kann.

Das Fränkische Weinland steht aber auch für außergewöhnliche Kultur. Bestes Beispiel dafür ist Würzburg mit der Residenz. Dieses "Schloss über allen Schlössern" zählt zum Welterbe der UNESCO – und genauso wie viele andere der großartigen Bauten, Gärten und Plätze des Fränkischen Weinlands ist es Schauplatz von fröhlichen Festen und hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen.

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Turmgasse 11, 97070 Würzburg, www.fraenkisches-weinland.de







Eine Landschaft, die dazu einlädt, sie ganz unmittelbar zu erleben: Am Flussufer entlang, zwischen sonnigen Weinbergen hindurch, zu charmanten Dörfern und historischen Städten führen im Fränkischen Weinland traumhafte Touren für Aktivurlauber Radwanderer schätzen die Vielfalt der Region: mit Genussrouten, sportlichen Strecken oder E-Bike-Touren. Qualitätsrouten wie der Main-Radweg, der von den Radlern immer wieder unter die beliebtesten Strecken Deutschlands gewählt wird, oder andere Fernradwege wie der Main-Tauber-Fränkische-Radachter oder der Wern-Radweg garantieren entspannten Tourgenuss ohne große Steigungen am Fluss entlang. Wanderer genießen Schritt für Schritt die "Wege zum Wein", die mitten hinein in die weinselige Landschaft und die Weinorte führen. Besonders "wanderswert" sind die "Traumrunden im Kitzinger Land". Die Rundtouren führen über abwechslungsreiches Terrain durch Weinberge, Wald und Wiesen und bieten weite Blicke über das Fränkische Weinland. Aus einer ganz anderen Perspektive erkundet man das Fränkische Weinland beim Bootwandern auf Main und Saale. Auf dem Main ist man mit der "Gelben Welle" besonders unkompliziert unterwegs: Die Schilder zeigen an, wo Ein- und Ausstiegstellen, Camping- und Rastplätze, Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten oder Bahnhöfe entlang des Wasserweges zu finden sind.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-weinland



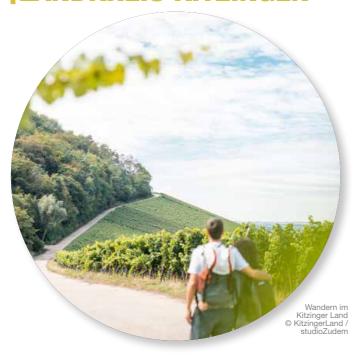


Jetzt QR-Code scannen und den Fränkisches Weinland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-weinland

Franken. Fränkisches Weinland. Steigerwald.

WILLKOMMEN IM KITZINGER LAND



Dachmarketing Kitzinger Land

Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321 9281104, tourismus@kitzingen.de, www.kitzinger-land.de



Nordheim am Main Volkach

Markt Oberschwarzach

Dettelbach

Schwarzach am Main

- Prichsenstadt
- Wiesentheid

Geiselwind •

KITZINGEN

Rödelsee

Castell

Mainbernheim

Iphofen Markt

Marktsteft •

Einersheim Willanzheim

Marktbreit

Seinsheim

Gemeinde Castell Stadt Dettelbach Geiselwind Iphofen

Markt Einersheim Stagt Marktbreit Markt Oberschwarzach Gemeinde Nordheim am Main

Prichsenstadt

Rödelsee

Markt Schwarzach am Main Markt **Seinsheim** Stadt Volkach Markt Wiesentheid Markt Willanzheim

Kitzingen Mainbernheim



www.treffpunktdeutschland.de/kitzinger-land



Das Kitzinger Land ist ein "Tausendsassa"! Hier findet jeder das Richtige - der Erholungssuchende schlendert durch mittelalterliche Dörfer, entschleunigt in einem unserer wunderschönen Parks und genießt herrliche Weine, der Aktive schnürt die Wanderstiefel, schwingt sich aufs Rad oder taucht in die Geschichte ein. Vieles lässt sich zu Fuß entdecken - beispielsweise bei einer Wanderung auf einer unserer 15 Traum Runden. Hier finden Wanderer beste Bedingungen für einen unvergesslichen Ausflug: wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele Besonderheiten auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderungen zu einem Erlebnis der besonderen Art. Auch mit dem Fahrrad lohnt sich eine Tour. TreffpunktDeutschland.de/or kitzinger-land







Am Ufer des Mains liegt Kitzingen, eine der ältesten Städte Unterfrankens. Der weit sichtbare Falterturm ist, mit seiner schiefen Haube, das Wahrzeichen der Stadt, Kitzingens Marktplatz, eingerahmt von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus, lädt Sie zum Verweilen ein. Bei einem Bummel durch die malerische Altstadt gibt es viele kleine inhabergeführte Geschäfte zu entdecken. Anschließend kann man sich an der Mainpromenade oder dem ehemaligen Gartenschaugelände wunderbar entspannen. Kitzingen ist das Herz des Weinlandkreises.

TreffpunktDeutschland.de/kitzingen







Heilig Kreuzkapelle von Balthasar Neumann

Die Kreuzkapelle von Balthasar Neumann, dem berühmten fränkischen Barock-Baumeister, entstand (1741 -1745) auf dem Grundriss eines lateinischen Kreuzes. Balthasar-Neumann-Straße 1, Kitzingen



Alte Mainbrücke "Pippinsbrücke"

Sie gehört zu den sechs Mainbrücken Unterfrankens, die schon im Mittelalter bestanden. Der erste urkundliche Nachweis ist aus dem Jahr 1300, als die Brücke an die Stelle einer Fähre trat. Alte Mainbrücke, Kitzingen



Castell liegt an den westlichen Ausläufen des Steigerwaldes. Der malerische Weinort schmiegt sich unterhalb des Schlossberges an den Hang, landschaftlich schön gelegen zwischen Weinbergen, Streuobstwiesen und Wald. Castell, erstmals 816 urkundlich erwähnt, war früher Mittelpunkt der reichsständischen Grafschaft Castell und ist heute noch der Stammsitz der Fürsten zu Castell - Castell. Im Jahre 1659 wurden hier die ersten Silvanerreben gepflanzt. In der Silvanerresidenz entstehen langlebige und charaktervolle Silvanerweine, die Ihre Herkunft und die für die Region typischen Gipskeuperböden wiederspiegeln. Das Barockschloss mit seinem Garten, das aus der Renaissance stammende Wildbad und die ehemalige Grafschaftskirche machen den Charme des alten Residenzortes aus. Besonders Wanderer und Weinliebhaber finden in Castell und seinen Ortsteilen Greuth und Wüstenfelden Ruhe und Erholung und kommen kulinarisch auf ihre Kosten. TreffpunktDeutschland.de/castell



Ein Muss für alle, die schon immer wissen wollten, was Helau und Alaaf eigentlich

bedeuten oder warum sich im Karneval alles um die Elf dreht. Höhepunkte sind die beeindruckende Multi-Media-Show und traditionelle Kostüme aus ganz Deutschland. Luitpoldstraße 4, Kitzingen



Alte Synagoge Kulturhaus

Das Innere der Alten Synagoge (1882 -1883) sowie die Turmkuppeln fielen dem Brand der "Reichspogromnacht" am 10. November 1938 zum Opfer. 1991/1992 wurde die Synagoge wieder aufgebaut und wird seitdem vor allem als Kulturhaus ge-Nutzt. Landwehrstraße 1, Kitzingen







Kitzinger Weinwanderweg

Wein, Natur und Geschichte, für diese Verbindung steht der Kitzinger Weinwanderweg. Er führt durch die Weinlage Kitzinger Hofrat und verbindet dabei 19 Stationen, die Weingeschichten in der alten Weinhandelsstadt Kitzingen erzählen, wie z. B. das Kitzinger Weingesetz von 1482 Natürlich sind auch die Weine, die im "Hofrat" wachsen Themen des Weges: Von Riesling, Silvaner, Müller-Thurgau bis hin zur Domina. Auf den 4 km, vorbei an historischen Weinbergsmauern oder Kitzingens erster Trinkwasserquelle läuft man entlang des Rebenmeeres. Auf halber Strecke empfiehlt sich ein Abstecher in die Vinothek der Winzergemeinschaft Franken, um dort die Lagenweine zu verkosten oder zu kaufen. Alemannenstraße, Kitzingen



Alter Klosterkeller

Erbaut von den Nonnen des Benediktinerinnenklosters, zählt er zu den ältesten Weinkellern Deutschlands. Der Klosterkeller wird zurzeit nicht bewirtschaftet, kann aber für Gruppenveranstaltungen gemietet werden. Alte Poststraße 6 Kitzingen



aqua-sole Saunaparadies

Wunderschön am Main gelegen lädt eine der schönsten Saunalandschaften ein sich zu erholen, zu genießen und dem Alltagsstress zu entfliehen. Zertifiziert als 5-Sterne-Premium Sauna stehen Wohlfühlen und Genießen in exklusiver Atmosphäre an oberster Stelle. Marktbreiter Str. 8, Kitzingen



Dettelbach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob radeln auf dem 5-Sterne-Main-Radweg oder wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main, bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderrouten. wie die TraumRunden, der "Sagen- und Mythenweg" durch die Weinberge oder der Meditationsweg "Bibel, Wein und Weisheiten" der Weinlage Neuseser Glatzen, laden zum Entspannen ein.

TreffpunktDeutschland.de/ dettelbach



Geiselwind

Geiselwind - begeistert und bewegt. Geiselwind ist ein richtiges Freizeitparadies für Jung und Alt. Die waldreiche Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein. Mehrere hunderttausend Besucher zieht das Freizeit-Land Geiselwind mit seinen über 120 Attraktionen in fünf unterschiedlichen Themenwelten jedes Jahr an. Das Eventzentrum Strohofer steht dem, mit zahlreichen Konzerten und Open-Airs, in nichts nach. Und im Kletterwald Geiselwind gibt es reichlich Spaß und Adrenalin für sportliche Besucher ab vier Jahren, Teambuildingevents von Gruppen und Firmen eingeschlossen.

TreffpunktDeutschland.de/geiselwind



Iphofen

Weinkultur. Wanderglück.
Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten, Wandern durch eine herrliche Landschaft mit traumhaften Ausblicken, Kultur an allen Ecken – ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise!

Dass Iphofen eine Weinstadt mit Kultur ist, zeigt sich allgegenwärtig bei einem Rundgang durch das schöne Städtchen. Die über 20 Winzerfamilien mit ihren Weingütern, die Vinothek, die Weinberge rund um Iphofen und viele andere Details machen den Wein in all seiner Vielfalt überall in Iphofen erlebbar. Am Wein kommen Sie in Iphofen nicht vorbei.

TreffpunktDeutschland.de/iphofen



Mainbernheim

Ein schönes altfränkisches Kleinstädtchen am Fuße des Schwanberges. Die Altstadt, mit dem Rathaus (1548) und seinem historischen Sitzungssaal und den vielen weiteren Baudenkmälern, wird umgeben von der gut erhaltenen Stadtmauer mit 18 Türmen und 2 Stadttoren. Vor dem "Unteren Tor" liegt der denkmalgeschützte Friedhof mit Renaissanceportal, freistehender Steinkanzel und den Arkaden. Die Grabengärten vor der südlichen Stadtmauer laden zum Spazieren ein. Wer die Umgebung erkunden möchte, kann auf dem Bernemer Weinwanderweg mit 3,5 km oder dem Kinderwanderweg "Bärlesweg" mit ca. 2,5 km oder 3,5 km wandern. TreffpunktDeutschland. de/mainbernheim



Markt Einersheim

Eingerahmt von zwei historischen Torhäusern lädt der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern, dem Brunnen und dem stattlichen Schloss zum Verweilen ein. Durch den Schwibbogen des historischen Rathauses am Marktplatz gelangt man zur St.-Matthäus-Kirche mit Resten der alten Kirchenburganlage. Gastronomie und Weingüter laden im Ort zur Verköstigung ihrer Weine und kulinarischen Spezialitäten ein. Auf dem Schlossberg, der höchsten Erhebung des Marktes, stand früher das Schloss Speckfeld, von dem heute noch eine Ruine zu sehen ist. Rund um den Schlossberg schmiegt sich eine sanft geschwungene Hügellandschaft mit den Weinlagen der Markt Einersheimer Winzer in die Landschaft ein.

TreffpunktDeutschland.de/markt-einersheim



Marktbreit

Georg-Ludwig von Seinsheim der Ältere, geboren 1514, prägte wie kein zweiter das Ortsbild von Marktbreit. Bis heute sind die prächtigen Bauten aus jener Zeit erhalten geblieben und verleihen der Stadt ihren ganz persönlichen provinzialen Charme. Eingebettet im lieblichen Maintal liegt Marktbreit an der südlichsten Spitze vom Maindreieck, dort wo der Breitbach in den Main mündet. Weinreben säumen die Hänge des Tals. Der fruchtbare Boden, auf den sanft geschwungenen Hügeln, spendet reichhaltige Ernten. Das im Renaissance-Stil von 1585 erbaute Seinsheimsche Schloss prägt bis heute das markante Ortsbild von Marktbreit.

TreffpunktDeutschland.de/marktbreit



Marktsteft

Marktsteft liegt in der Spitze des Maindreiecks zwischen Kitzingen und Marktbreit. Zusammen mit dem Ortsteil Michelfeld hat Marktsteft knapp 2000 Einwohner (Stand: September 2021). Marktsteft wurde im Jahr 1216 erstmals urkundlich erwähnt. Namensgeber der Stadt ist der Kirchenpatron St. Stephanus, der auch auf dem Stadtwappen abgebildet ist. Der älteste, in seiner ursprünglichen Form erhaltene, Binnenhafen Bayerns liegt in Marktsteft. Er bildet den Rahmen für das alljährlich im Juli stattfindende Hafenfest und wird voraussichtlich bis zum Sommer 2023 restauriert und einer neuen Nutzung mit Umweltbildungsstation, Gastronomie und Radlerherberge zugeführt.

TreffpunktDeutschland.de/marktsteft



Prichsenstadt

Wussten Sie, dass Prichsenstadt eine der kleinsten Städte Bayerns ist? Hier wird die altfränkische Kultur und Lebensart, gemütliches Beisammensein, Schlemmen mit allen Sinnen und natürlich der Weingenuss noch großgeschrieben. Enge, kleine Gassen, alte Fachwerkhäuser, Stadtmauer und Wehrtürme entführen Sie in die Zeit des Mittelalters. Entschleunigt, ruhig und beschaulich geht es hier zu. Aber wenn's darauf ankommt, werden auch Feste gefeiert. In reizvoller Landschaft liegen, um Prichsenstadt herum, neun typisch fränkische Dörfer, die sich mit der romantischen Stadt zur Großgemeinde zusammengeschlossen haben.

TreffpunktDeutschland.de/ prichsenstadt



Mit rund 450 Hektar Rebfläche ist Nordheim am Main die größte Weinbaugemeinde in Franken und mit über 1.100 Jahren Weinbautradition seit jeher ein Mekka für Weinfreunde. Vögelein und Kreuzberg heißen die weithin bekannten Weinlagen, überwiegend mit den klassischen fränkischen Rebsorten Silvaner und Müller-Thurgau bepflanzt. Aber auch neue junge Sorten und Rotweinreben fühlen sich im Klima der Mainschleife wohl. Mehr als 30 selbstvermarktende Weingüter, die Winzergenossenschaft DIVINO Nordheim-Thüngersheim mit ihren über 280 Mitgliedersbetrieben und zahlreiche Edelobstbrenner machen den Gästen ihre Produkte schmackhaft.

TreffpunktDeutschland.de/nordheim-am-main







Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Die vier Türme der Abteikirche Münsterschwarzach prägen die Landschaft um die Mainschleife bei Volkach. Symbolhaft stehen sie für die tiefe Verbindung zwischen den Mönchen der Benediktinerabtei und der Region. Seit über 1.200 Jahren leben, beten und arbeiten hier Benediktiner. Die jetzige Abteikirche ist bereits der vierte Kirchenbau an dieser Stelle und erzählt von der bewegten Geschichte des Klosters. Mittlerweile ist die Abtei eine der bedeutendsten im deutschsprachigen Raum. Im Bistum Würzburg hat sie sich als geistliches Zentrum zu einer festen Institution entwickelt. Zum Konvent gehören etwa 120 Mönche, von denen einige in abhängigen Häusern in Übersee oder anderen Klöstern der Kongregation leben. Dauerhaft in Münsterschwarzach leben etwa 80 Benediktiner. Münsterschwarzach



Rödelsee

Rödelsee liegt direkt am Fuße des sagenumwobenen Schwanbergs, der von einer ganz besonderen Aura umgeben ist. In den dortigen Weinlagen "Küchenmeister" und "Schwanleite" reifen die Trauben und werden geprägt durch das spezielle Kleinklima. Diese Trauben sind der Stolz der Rödelsee Winzer und die Weine garantieren höchsten Genuss - ob direkt beim Winzer, in einer Gaststätte oder in einer Häckerstube. Am besten informiert man sich in der Vinfothek Schloss Crailsheim - der neuen Tourist Information und Vinothek - im Herzen der Winzergemeinde über die vielen Möglichkeiten, Natur und Wein in Rödelsee zu genießen. Hier finden auch Märkte oder das Rödelseer Weinfest statt. TreffpunktDeutschland.de/roedelsee



Vinfothek Schloss Crailsheim

Am besten informiert man sich in der Vinfothek Schloss Crailsheim über die vielen Möglichkeiten, Natur und Wein in Rödelsee zu genießen. Schlossstr. 2, Rödelsee



Seinsheim

Der Ortsmittelpunkt ist die sehenswerte Kirche St. Peter und Paul, die in die historische Kirchengadenanlage eingebettet ist. Lehr- und erlebnisreich vermittelt der Baumhoroskopweg Wissenswertes über Bäume und Holz, geschichtliche und medizinische Besonderheiten. TreffpunktDeutschland.de/seinsheim



Segnitz am Main

Das Gärtner- und Winzerdorf Segnitz besitzt, neben seinen landwirtschaftlichen und kulinarischen Besonderheiten, auch ein wertvolles kulturelles Erbe mit einer über 875-jährigen Geschichte. Die neugestaltete Mainlände und die Ortsdurchfahrt laden zu einem Spaziergang durch Segnitz ein, und bieten an vielen Stellen die Möglichkeit, sich über die zahlreichen historischen Gebäude zu informieren. Wer die Natur genießen will, der kann auch die beiden Wanderwege durch die Segnitzer Weinlagen "Pfaffensteig" und "Zobelsberg" oder den Kulturweg zwischen Segnitz und Sulzfeld genie-Ben. Im Museum Segeum sind Funde aus zwei prähistorischen Gräberfeldern zu sehen. TreffpunktDeutschland.de/segnitz



Willkommen im Herzen des Fränkischen Weinlands, an der Volkacher Mainschleife! Erleben Sie Volkach als historisch, kulinarisch und kulturell attraktives Ausflugsziel zwischen Würzburg und Bamberg. Die Weinstadt ist das Zentrum der Mainschleife und hat eine über 1.100jährige Ortsgeschichte, ganz im Zeichen des Frankenweins, vorzuweisen. Rund ein Viertel der fränkischen Rebfläche werden an der Mainschleife bewirtschaftet. Vier Winzergenossenschaften und über 150 selbstvermarktende Winzer sind hier im Umkreis von 15 Kilometern beheimatet. Die Mainschleife ist das größte zusammenhängende Weinanbaugebiet in Franken. TreffpunktDeutschland.de/volkach







Willanzheim/Hüttenheim

Eingebettet in eine reizvolle Kulturlandschaft liegt am sonnigen Westrand des Naturparks Steigerwald der Markt Willanzheim mit seinen drei Ortsteilen im "Weinparadies Franken". Genießen Sie bei uns die Stille der Natur auf den attraktiven ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen sowie dem Willanzheimer Dorfkulturweg und dem einzigartigen Streuobst Erlebnisweg im Streuobstdorf Markt Herrnsheim, Genießen Sie "Heimisches" in den Heckenwirtschaften, in den fränkischen Gasthäusern, bei den vielzähligen Direktvermarktern oder direkt beim Winzer. Erleben Sie kulinarischen Menüs oder Übernachtungen in den Weingütern und im Landgasthof. TreffpunktDeutschland.de/willanzheim



Wiesentheid

Die Marktgemeinde Wiesentheid ist eine kleine Schatztruhe, genau zwischen dem Steigerwald und dem Fränkischen Weinland gelegen und dennoch fernab von großen Besucherströmen. Vor allem Barockfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Alleine das Barock-Ensemble im Ortskern lädt zum Staunen ein: Das Schloss Schönborn, das historische Rathaus sowie die St. Mauritiuskirche bilden ein einmaliges Trio. Diese und weitere der insgesamt 14 Stationen können auf dem Barockrundgang entdeckt werden. Das Schloss Schönborn ist zwar nicht frei zugänglich, kann aber bei einem gemütlichen Spaziergang durch den angrenzenden Park bestaunt werden. TreffpunktDeutschland.de/wiesentheid



Budenzauber, Glühwein, Kunsthandwerk - da kommt Weihnachtsstimmung auf! Regionale Aussteller laden ein zu einem Spaziergang über den festlich geschmückten Rathausvorplatz, Marktplatz, Kirchplatz und in den Innenhof des Dienstleistungszentrums. Der Iphöfer Weihnachtsmarkt ist ein Highlight.



Glanz & Geheimnis Pracht und Macht des orientalischen Schmucks

noch bis 05.11.2023, Knauf-Museum, Am Marktplatz, Iphofen

Ketten, Arm- und Halsbänder, Ringe, schmuckverzierte Kleider. Kopfbedeckungen sowie prunkvolle Gesichtsschleier erwarten die Besucher der Ausstellung. Es werden Schmuck und Textilien aus dem Jemen, dem Oman, aus Saudi-Arabien sowie aus der Levante gezeigt. In den traditionellen Gesellschaften wird diesem Schmuck eine magische Funktion zugeschrieben. Er wurde getragen, um vor Unheil zu schützen und Segen zu erlangen. Die Materialien, aus denen die diversen Schmuckobjekte bestehen, sind sehr verschieden. Schmuckhersteller verwendeten Gold, Silber, Korallen, schöne Steine, Perlen, Bernstein und Fayence.



StadtSchoppen

Immer Donnerstag bis Sonntag von 17 – 21 Uhr erwartet Sie am Kitzinger Stadtbalkon ein anderer Winzer mit seinen ausgesuchten Weinen und Livemusik.

Kunstausstellung "Linie - Fläche -Form" von Ulrike Scheb

Bis 22.10.2023, KUK Dettelbach

Kirchweih Wiesentheid mit Herbstmarkt

22.09. - 26.09.2023, Wiesetheid

Weinkulinarischer Spaziergang

24.09.2023, Iphofen

Musikmeile

02.10.2023, Wiesentheid

Sickershausener Kirchweih

05.10. - 09.10.2023, Sickershausen

Einholen der Letzten Fuhre - Kellerfest

07.10.2023, Iphofen

Die "Letzte Fuhre" symbolisiert das Ende der Weinlese in den Weinorten Frankens. Mit festlich geschmückten Wagen ziehen die Iphöfer Winzer begleitet von der Winzertanzgruppe und dem Musikzug zum historischen Marktplatz.

Herbstmarkt

24.09.2023, Wiesentheid

Ebshäuser Kerm

Kitzingen, Etwashausen

Kitzinger Weinherbst

8.10.2023, Kitzingen

Hüttenheimer Hofgenuss

25.11. - 26.11.2023, Willanzheim

Kitzingen leuchtet – Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12.2023, Kitzinger

WinterWeihnacht Sommerach

16.12.2023, Sommerach

Wiesentheider Weihnachtsbegegnung

17.12.2023. Wiesentheid

NOCH MEHR IN DER REGION...



KUNST & KULTUR

Deutsches Fastnachtmuseum Luitpoldstraße 4 97318 Kitzingen

deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de



KUNST & KULTUR

Knauf-Museum Am Marktplatz 97343 Iphofen www.knauf-museum.de

GASTRONOMIE

RÖDELSEE: Gasthaus Winzerstube, Wiesenbronner Straße 2-4 * Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, Schwanberg * Hotel und Gasthof Zum Rödelseer Schwan, Am Buck 1 * Hotel am Schwanberg, Im Grund 3 * Vinfothek Schloss Crailsheim Schlossstr. 2 SULZFELD AM MAIN: Zum Hirschen, Zehntgasse 1

KIINST & KIIITIIR

IPHOFEN: Geschichtsscheune, Kirchplatz 6 * Kirchenburgmuseum Mönchsondheim, An der Kirchenburg 5, Mönchsondheim * Knauf-Museum, Am Marktplatz KITZINGEN: Conditorei – Museum Kitzingen, Marktstrasse 26 / Kaiserstrasse 11 * Deutsches Fastnachtmuseum, Luitpoldstraße 4 * Papiertheater Kitzingen Grabkirchgasse 4 SEGNITZ: Museum Segeum, Alte Schule, Sulzfelder Straße 3

FREIZEIT & SPORT

DETTELBACH: Romantische Floßfahrten, Ritterstr. 22 KITZINGEN: aqua-sole Saunaparadies, Marktbreiter Str. 8 * Golfclub Kitzingen e.V., Lailachweg 1 PRICHSENSTADT: Aagland, Freihofgasse 3 * Bogenschießen & Fahrradverleih, Wörners Schloss, Neuses am Sand VOL-KACH: kanuta - Kanuverleih. Mainstr. 19

UBERNACHTUNGEN

CASTEL: Ferienwohnung am ältesten Rebstock Deutschlands, Kniebrecher 8 DETTELBACH: AKZENT Hotel Am Bach, Eichgasse 5 *
AKZENT Hotel Franziskaner, Wallfahrtsweg 14 * Hotel Alte Schmiede, Am Bach 5-7 * Weingut Knauer, Kühngasse 1 * Wohnmobilstellplatz, An d. Mainlände 9 GEISELWIND: Eventhotel Ö-Cappuccino, Rehweiler 1 * Landhotel Geiselwind, Friedrichstraße 10 IPHOFEN: Das kleine Hotel, Iphofens kleines Secret, Mainbernheimer Str 10 * Gasthof & Hotel Goldene Krone, Marktplatz 2 * Gasthof Goldener Stern, Maxstraße 22 * Weingut Gästehaus Weigand, Lange Gasse 29 * Weingut & Pension Claußen-Wintzheimer, Mühlenweg 1 KITZINGEN: Hotel Kitzinger Hof, Hindenburgring Süd 1 * Wohnmobilstellplatz Kitzingen, Bleichwasen 12 MAINBERNHEIM: Gästehaus Reifenscheid, Sickershäuser Weg 5 MARKTBREIT: InHotel Mainfranken , Ochsenfurter Straße 29 NORD-HEIM: Gasthaus zur Sonne, Hauptstraße 18 * Weingut Herbert Kram, Langgasse 29 PRICHSESTADT: Alte Post Neuses, Neuses am Sand 19 * Boutiquehotel Freihof, Freihofgasse 3 * Café Römer, Schulinstr. 8 * Gästehaus am Westtor, Luitpoldstr. 20 * Gästehaus & Weingut Keßler, Luitpoldstraße 14 * Gasthof & Weingut "Zum Storch", Luitpoldstraße 7 * Landhotel Alte Schmiede, Karlsplatz 7 * Wörners Schloss Weingut & Wellnesshotel / Retaurant, Neuses am Sand 21, Neuses am Sand RÖDELSEE: Gasthaus Winzerstube & Hotel, Wiesenbronner Straße 2-4 * Geistliches Zentrum Schwanberg e.V., Schwanberg 3, Schwanberg * Hotel und Gasthof Zum Rödelseer Schwan, Am Buck 1 * Hotel am Schwanberg, Im Grund 3 SCHWARZACH: Landhotel Schwab, Bamberger Straße 4 SEGNITZ: Hotel Zum Schiff, Hans-Kesenbrod-Str. 10 SOMMERACH: chez Douverne, Nordheimerstraße 1 * Villa Sommerach, Nordheimer Straße 13 SULZFELD AM MAIN: Zum Hirschen, Zehntgasse 1 * VOLKACH: Cube-House Ferienhaus in Franken, Eichfelder Str. 21 * Feriendomizil Winter, Am Sambühl 3 * Sonnenhotel Weingut Römmert, Erlachhof 1 a TUCHHAUS: Hotel & Geniesserei, Marktplatz 5 WIESENBRONN: Rothweinhotel, Büttnergasse 8 * Schwarzer Adler, Hauptstraße 21 WIESENTHEID: Steigerwald Pension,





Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und die Region Kitzinger Land entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/kitzinger-land

Franken. Fränkisches Weinland.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WÜRZBURG





Die reizvolle Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz, seit 1981 UNESCO Welterbe. Balthasar Neumann schuf dieses "Schloss über allen Schlössern" mit dem berühmten Treppenhaus und dem weltgrößten Deckenfresko von Giovanni B. Tiepolo. Die spätgotische Marienkapelle, das Haus zum Falken mit seiner prunkvollen Rokoko-Fassade und der Dom St. Kilian, die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands, dürfen ebenfalls bei keiner Stadtbesichtigung fehlen. TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg







Thüngersheim
Leinach

Argetshöchheim
Veitshöchheim
Zell a. Main

WÜRZBURG

Neubrunn

Sommerhausen

Eisenheim Gemeinde Leinach

Gemeinde **Margetshöchheim**

Neubrunn

Stadt Ochsenfurt

Markt

Rimpar Veitshöchheim
Stadt Stadt
Röttingen Würzburg

Markt Markt
Sommerhausen Zell am Main

Gemeinde Region **ZweiUferLand**

Ochsenfurt ●





Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Würzburg online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/wuerzburg-region



Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers.
Festung Marienberg, Würzburg



Museum im Kulturspeicher

Zwei Sammlungen unter einem Dach. Das Museum im Kulturspeicher Würzburg konnte sich seit seiner Eröffnung 2002 als Haus für die Kunst der Moderne etablieren. Oskar-Laredo-Platz 1, Würzburg



Alte Mainbrücke

Die alte Mainbrücke ist eines der Wahrzeichen Würzburgs. Sie wurde im 16. Jahrhundert erbaut und war damals der einzige Flussübergang weit und breit. Früher Teil eines wichtigen Handelsweges, ist die Brücke heutzutage nur noch für Fußgänger und Radfahrer zugänglich. Die historische Bogenbrücke verbindet die Würzburger Altstadt mit der Festung Marienberg auf dem gegenüberliegenden Ufer. Charakteristisch sind die zwölf Steinfiguren, welche die Brücke flankieren - eine Verzierung, die auch die Prager Karlsbrücke und die Engelsbrücke in Rom ziert. Allein schon für den Blick auf die Festung Marienberg lohnt sich der Besuch der Brücke. Alte Mainbrücke, Würzburg

Residenz Würzburg

Vom Wiederaufbau zum UNESCO-Welterbe. Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe ist von 1720 bis 1744 in einer Bauzeit von nur 24 Jahren im Rohbau entstanden und wurde bis 1780 fertig ausgestattet. In ihrer stilistischen Geschlossenheit zählt sie zu den bedeutendsten Schlossanlagen des Barocks in Europa und gehört seit 1981 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Insgesamt können über 40 Schlossräume besichtigt werden. Zu den Highlights zählen das aufwendig restaurierte Spiegelkabinett, die zahlreichen Prunksäle, das eindrucksvolle Deckenfresko Giovanni Battista Tiepolos im Treppenhaus und der angrenzende Hofgarten.

Residenzplatz 2, Würzburg





sidenz Würzburg Ostfassade mit Ost



Früher Kirche – Heute Galerie für zeitgenössische Kunst. Sie besuchen Würzburg? Residenz, Dom und sicher auch die Alte Mainbrücke? Dann gehen Sie unbedingt ein paar Schritte weiter, über die Brücke – und sehen auf der gegenüberliegenden Seite das Spitäle: Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von dem lichtdurchfluteten Raum, der freundlichen Atmosphäre, den Spuren der Vergangenheit und der modernen Innenarchitektur! Sie werden eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst sehen, von Künstlerinnen und Künstlern der Region Unterfranken. Zeller Straße 1, Würzburg







Lehrpfad zum Anfassen auf dem Würzburger Stein Schon Johann Wolfgang von Goethe wusste den erdigen und kräftigen Geschmack des Würzburger Steinweins zu schätzen. Blieb ihm sein Lieblingstrank versagt, pflegte der Dichterfürst "verdrüsslich" zu werden. Dem an einem windgeschützten Südhang über der fränkischen Barockstadt gewachsenen edlen Tropfen wurde ein einmaliges Denkmal gesetzt: Auf einem vier Kilometer langen Lern- und Wanderpfad, durch den steilen Weinberg, können Gäste alles Wissenswerte über den weltbekannten Wein und seine historische Bedeutung für die Stadt erfahren. Auf der vier Kilometer langen Strecke, auf der ein Höhenunterschied von 50 Metern bewältigt wird, gibt es Schautafeln und Objekte zum Anfassen und Mitmachen. So zeigt der Pfad beispielsweise in einem Gesteinsgarten die Steinarten, aus denen der Weinberg besteht. Auch die Rebensorten, die auf dem Steinberg wachsen, werden Besucherinnen und Besuchern nähergebracht. Von Mai bis Oktober finden jeweils samstags um 15 Uhr zweistündige Führungen auf dem Steinweinpfad statt.

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg



Festung Marienberg
Die mächtige Anlage, die von
1253 - 1719 Sitz der Fürstbischöfe war, liegt auf einem
gut einhundert Meter über
das Maintal erhebenden
Höhenrücken, den auf drei
Seiten steil abfallende Hänge
umgeben. Marienberg, Würzburg



Mainfranken Theater
Das Mehrspartenhaus kann
auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und steht
für künstlerische Qualität und
kreative Vielfalt. Seit 2018
wird das Theater bei laufendem Spielbetrieb saniert.
Theaterstraße 21, Würzburg



Dom St. Kilian

Der Dom St. Kilian ist die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands und gilt als ein Hauptwerk der deutschen Baukunst des 11. und 12. Jahrhunderts. 2012 wurden der Innenraum, die Krypta und die Sepultur umgestaltet und erstrahlen jetzt in einer zeitgemäßen Ästhetik. Domstraße 40, Würzburg.



Marienkapelle und Haus zum Falken

Am Würzburger Marienplatz fällt besonders das Haus zum Falken auf, dessen üppige Stuckdekoration im Stil des Rokoko viele bewundernde Blicke auf sich zieht. Gleich nebenan befindet sich die gotische Marienkapelle.

Marktplatz, Würzburg



Leinach

Leinach bietet mit Streuobstwiesen, Kirschenplantage und Schwarzkiefernwald ideale Ausgangspunkte für eine Wanderung. Die Wege führen zum Beispiel durch den größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands, zur Wartturmruine und weiter bis zum Erlabrunner Käppele. Den Wald noch intensiver wahrnehmen und genießen, kann man bei einem Waldbad mit der Waldhademeisterin Christina Je nach Thema mal mit Kräuterbrot, Wein, Glühwein und allerlei Selbstgemachtem aus der Natur. Ein Tipp im Advent: Die Leinacher Waldweihnacht - ein gemütlicher Weihnachtsmarkt mit kleinen Ständen im Wald mit regionalen Produkten aus der Region.

TreffpunktDeutschland.de/leinach



Margetshöchheim

Das Gartendorf am Main bietet im Herbst ein tolles Panorama. Wer auf dem MainRadweg unterwegs ist, kommt an bunt behangenen Streuobstwiesen vorbei. Wer lieber wandert, kann auf dem neuen Wanderweg "Zwischen Wengert und Kiefern" auf zwei Strecken die Wiesen und Weinlagen in Margetshöchheim und Erlabrunn entdecken. Start ist an der Margaretenhalle. Auf der Höhe bieten sich dabei schöne Ausblicke ins Maintal und auf die gegenüberliegenden Weinberge von Veitshöchheim und Thüngersheim. Mit einem Abstecher über den Mainsteg kann man zu Fuß von Margetshöchheim aus ganz einfach und schnell Veitshöchheim erreichen und das Schloss und den Rokokogarten besuchen. TreffpunktDeutschland.de/

TreffpunktDeutschland.de/ margetshoechheim



Wer an der Mainschleife Zeit verbringt, der sollte unbedingt einen Abstecher in den Markt Eisenheim machen, genauer gesagt, in die beiden Dörfer Ober- und Untereisenheim. Wie zwei Perlen, aufgereiht an der Schnur des Mains, liegen die malerischen Dörfer am Beginn der Mainschleife. Geprägt wird die Gemeinde durch den Wein- und Obstanbau. 60 Winzerfamilien bewirtschaften im Voll- bzw. Nebenerwerb über 230 Hektar Weinberge. Auch sonst haben die beiden Orte einiges zu bieten. Ob im Tal direkt am Fluss oder in den Weinbergen rings um Eisenheim: Wanderer, Radfahrer, Wasserfreunde und Naturliebhaber finden hier paradiesische Zustände vor. TreffpunktDeutschland.de/eisenheim







Der Markt Neubrunn mit dem Ortsteil Böttigheim bietet mit einem der orchideenreichsten Naturschutzgebieten in Bayern viele Entdeckungsmöglichkeiten für den Naturliebhaber, aber auch Spiel, Spaß, Bewegung und Erholung auf dem Jugendzeltplatz und im gemeindlichen Freibad. Die zentrale Lage zwischen Würzburg und Wertheim ist Ausgangspunkt für Ausflüge und Shopping-Touren, z. B. ins Kloster Bronnbach oder ins Factory-Outlet-Center "Wertheim Village". Im Frühjahr werden Führungen durch die herrliche Natur angeboten. Wir freuen uns über Ihren Besuch, z. B. beim großen Michaelismarkt im September. TreffpunktDeutschland.de/neubrunn







Das moderne Kleinstadtflair, in historischem Rahmen, erweckt vielfältige Eindrücke. Die abwechslungsreichen Landschaften im MainDreieck bieten für jeden Besucher das passende Wanderangebot. Schon der Aufstieg über den Trampelpfad birgt einen zauberhaften Ausblick auf Weinberge und Main. Von dort ist es ein leichtes, auf den naturbelassenen Panoramawanderweg oberhalb der Hangkante, mit traumhaften Blick ins Maintal Richtung Sommerhausen, einzusteigen. Familienzeit und ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder bietet die Tour "Geologie erleben" bei Kleinochsenfurt im Steinbruch "Würzburger Quaderkalk". Als Geheimtipp lohnt auch ein Besuch im hiesigen Triasmuseum in Kleinochsenfurt, das unter anderem fossile Funde aus diesem Steinbruch beherbergt.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenfurt







Rimpar

Das Landschaftsbild der Marktgemeinde ist geprägt von Wald und Wiesen und bietet zahlreiche Erholungsräume. Einer davon ist der magische terroir f Standpunkt am Kobersberg mit seinem von den Einheimischen liebevoll genanntem "Kobel". Im Rahmen der Aktion "Bayerns schönster Fleck" des Bayerischen Rundfunks wurde er als Teil des Fränkischen Weinlandes von den Zuschauern*innen auf den 3. Platz gewählt. Bei schönem Wetter hat man von dort eine Aussicht bis in den Steigerwald. Auf dem angrenzenden ökologischen Weinerlebnisweg erfährt man alles rund um den ökologischen Weinanbau, der hier dank einiger Pioniere eine lange Tradition hat. TreffpunktDeutschland.de/rimpar



Kobelweg Rimpar terroir f

Einen magischen Ort des fränkischen Weines finden die Spaziergänger in Rimpar: den terroir f – Punkt am Kobersberg mit seinem "Kobel" und dem angrenzenden Weinerlebnispfad. Rimpar



Sonnenuhrenweg

Röttingen ist die Stadt der Sonnenuhren. 25 verschiedene Sonnenuhren liegen auf dem 2 km langen Rundweg innerhalb und um die Stadtmauer. Der Sonnenuhrenweg lädt besonders an sonnigen Tagen ein, die Zeiten abzulesen. Sonnenuhrenweg, Röttingen



An der Romantischen Straße, im fränkischen Weinland, im Lieblichen Taubertal, liegt die schöne Stadt Röttingen. Das barocke Rathaus, mit seinen zwei kunstvollen Drachenwasserspeiern, und die Fachwerkhäuser umschließen den Marktplatz. Ein Brunnen erinnert hier an die Proklamation zur ersten Europastadt. Einzigartig der Sonnenuhrenweg. Um die historische Altstadt verläuft die Stadtmauer mit sieben noch erhaltenen Türmen. Sehenswert ist die romanische Pfarrkirche St. Kilian (13. Jh., in der Außenfassade sind Epitaphe erhalten), die Kapelle St. Georg (1588) und das Käppele (1766). Die Spitalkirche St. Peter und Paul wurde in den Jahren 1613 bis 1615 erbaut. TreffpunktDeutschland.de/roettingen







Am rechten Mainufer, 13 km südlich von Würzburg gelegen, zeichnet sich Sommerhausen durch Wein, Kunst und Kultur aus. Direkt gegenüber von Sommerhausen, am Westufer des Mains, liegt der Ort Winterhausen. Die kuriosen Namen der beiden Ortschaften beziehen sich auf die damaligen Kirchenpatronen. Eingebettet in den Weinlagen Ölspiel, Steinbach und Reifenstein, umgeben von Obstanlagen und Wald, durchzogen von Rad-, Spazier- und Wanderwegen – liegt Sommerhausen eingebettet im Maintal zumindest geographisch auf der Sonnenseite des Lebens. Das Ortswappen beschreibt eben diese Kennzeichen: Sonne und Traube. TreffpunktDeutschland.de/sommerhausen







In Thüngersheim, eine der größten Weinbaugemeinden Frankens, entdecken Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit verwinkelten Gassen und liebevoll renoviertem Fachwerk. Der mittelalterliche Ortskern steht unter Ensembleschutz und ist durch eine außergewöhnlich hohe Dichte an wertvollen Einzeldenkmälern ausgezeichnet. Doch versteht man sich hier nicht nur auf die Kunst des Weinbaus. Schon seit der Zeit des Barock ist die Gemeinde eine Adresse beim Thema bildende Künste. Immerhin wurde hier 1713 einer der größten fränkischen Barockkünstler geboren: der Maler Georg Anton Urlaub.







Die herrliche Lage am Main, zwischen sonnenbeschienenen Weinbergen, begeisterte schon die Würzburger Fürstbischöfe. Hier, ganz in der Nähe ihrer Residenzstadt, ließen sie sich ein kleines Sommerschloss mit einer einzigartigen Gartenanlage errichten. Ob mit dem Ausflugschiff, Fahrrad, Auto oder Reisebus, die meisten Besucher kommen in Veitshöchheim direkt an der Flusspromenade Mainlände an. Entlang der beliebten Flaniermeile reihen sich, neben unterhaltsamen Spiel- und Sportmöglichkeiten, Sitzgruppen und Ruhebänke, zahlreiche Restaurants, Cafés und Biergärten aneinander, in denen man, bei fast südländischem Flair, regionale Schmankerln und Frankenwein genießen kann. TreffpunktDeutschland.de/veitshoechheim

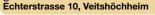






Schloss Veitshöchheim

Der 1680 bis 1682 erbaute Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1753 durch Balthasar Neumann vergrößert. 1806 bis 1814 war das Schloss in den Sommermonaten von Großherzog Ferdinand von Toskana bewohnt, der in dieser Zeit in Würzburg residierte. Seit 1814 ist das Schloss im Besitz der Bayerischen Krone und wurde im 19. Jahrhundert von der königlichen Familie ebenfalls als Sommerschloss genutzt. Erst durch die Restaurierung von 1931/32 wurden alle Räume des Obergeschosses wieder als historische Schauräume ausgestattet und der Öffentlichkeit als Museum geöffnet.





Zeller Bürgerbräustollen

Im Jahre 1898 wurde im Zuge der Erschließung der Zeller Quellen ein Wassersuchstollen in den Berg getrieben. Im 2. Weltkrieg nutze man ihn als Luftschutzbunker. Dieser Stollen wird heute Bürgerbräustollen genannt. Er ist ein exzellentes Anschauungsobjekt für geologische Zusammenhänge der fränkischen Trias und deren Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes. Führungen: AK WAG Zell am Main Annette Taigel Mobil: 0157 71706231 Hauptstraße 45. Zell am Main



Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen den Muschelkalkhängen des Wasserschutzgebiets und dem Fluss, liegt die Marktgemeinde am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg. Dieser führt am Kloster Oberzell vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg gehört. Auch im Zeller Altort gibt es äußerst viel zu sehen. So z. B. die Zeller Weinhändlerhäuser, das Wassermuseum und den Kulturkeller, den Bürgerbräustollen, die Rosenbaumsche Laubhütte und das Areal des ehemaligen Klosters Unterzell mit Zugang zum historischen Kapitelsaal mit originalem Stuck aus der Echterzeit.







Nur einen Katzensprung entfernt von Würzburg laden die Orte im ZweiUferLand am Main zu einer Pause vom Alltag ein. Auf beiden Seiten vom Main erstrecken sich die acht Gemeinden umgeben von Weinbergen, Streuobstwiesen, Trockenrasen und Schwarzkiefernwald: Veitshöchheim, Zell am Main, Margetshöchheim, Erlabrunn, Leinach, Zellingen / Retzbach und Retzstadt. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, beim Wasserwandern auf dem Main oder mit dem Campingwagen – das ZweiUferLand lädt Sie ein zu einem Urlaub umgeben von fränkischem Charme. Jeder der Orte im ZweiUferLand bietet den Besuchern etwas ganz Besonderes. TreffpunktDeutschland.de/zweiuferland







Mit rund 100 Ständen fügt sich das breitgefächerte Angebot der Händler in die historische Kulisse von Falkenhaus und gotischer Marienkapelle ein: Gewürze, Christbaumkugeln und Schnitzereien, Kerzen, Keramik, Schmuck, Spielwaren, Kinderkarussells und vielem, was zur Weihnachtszeit gehört.



Jazzfestival Würzburg

Jazz made in Germany. International bekannte Größen beim Jazzfestival in Würzburg.



Bachtage

B, Würzburg

Barocke Musik in Würzburg erleben. Für viele ist Johann Sebastian Bach der größte Komponist der Musikgeschichte. Gelegenheit diese zu genießen bieten die Würzburger Bachtage



Sommerhäuser Weihnachtsmarkt

Sommerhausen bietet mit seinen Gassen, Türmen, Fachwerkhäusern und den vielen Künstlern für den Weihnachtsmarkt die perfekte Kulisse.

Unterfranken handelt

Festung Marienberg, Würzburg

Im Fluss - Natur wie Geschichten. Biwa-See Impressionen.

Walter Bausenwein: Hüllenx

I.09.2023, Spitäle, Würzburg

Petra Deta Weidemann: PLEASE MIND THE GAP

Noah, Würzburg

Kuscheln

.09.-15.10.2023, BBK-Galerie,

Würzburger Stadtfest

Moderne Architektur - fotogafisch inszeniert

ander-Schröder-Haus, Würzburg

Sommerhäuser Kirchweih

KAMMERMUSIK! Festival Würzburg

Theaterherbst in Rimpar-Maidbronn

Honky Tonk Festival

35. Uettinger **Theatertage**

Würzburger Bachtage

Röttinger Winterzauber

NOCH MEHR IN DER REGI



FREIZEIT & SPORT

Nautiland

Nigglweg 9 97082 Würzburg www www de

FREIZEIT & SPORT

Sandermare Virchowstraße 1 97072 Würzburg www.wvv.de

FREIZEIT & SPORT

Würzburger Eisbahn

Nigglweg 7 97082 Würzburg www www de

FREIZEIT & SPORT

Casablanca Kino & Kneipe Wagstraße 4A 97199 Ochsenfurt www.casa-kino.de

MARGETSHÖCHHEIM: Weingut Scheuring, Lutzgasse 6 OBEREISEN-HEIM: Gasthof Hotel Rose, Gaulberg 2 OCHSENFURT: Hotel zum Schmied, Hauptstraße 26 SOMMERHAUSEN: Hotel & Restaurant Ritter Jörg, Maingasse 14 THÜNGERSHEIM: Wein-Träume, Schulstr. 25/27 VEITSHÖCHHEIM: Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24 WÜRZBURG: GHOTEL hotel & living Würzburg, Schweinfurter Str. 3 * Ottolina Würzburg, Hofstraße 20 * Weingut Juliusspital, Klinikstr. 1

OCHSENFURT: Trachtenmuseum, Spitalgasse 13 RIMPAR: Schloss-und Museum, Schloßberg 1 VEITSHÖCHHEIM: Fastnachtshaus, Bahnhofstraße 13 * Jüdisches Kulturmuseum Thüngersheime<u>r</u> Straße 17 * Mainfrankensäle "Fastnacht in Franken", Mainlände 1 WÜRZ-BURG: Theater Ensemble Würzburg, Frankfurter Str. 87 ZELL AM MAIN: Kelterhofscheune, Hauptstraße 84 * Zeller Bürgerhaus Wassermuseum, Hauptstraße 34

OCHSENFURT: Casablanca Kino & Kneipe, Wagstraße 4A WÜRZ-BURG: Nautiland * Nigglweg 9 * Würzburger Eisbahn, Nigglweg 7

MARGETSHÖCHHEIM: Weingut Scheuring, Lutzgasse 6 RÖT-TINGEN: Weingut Hofmann, Strüther Straße 7 THÜNGERS-HEIM: Wein-Träume, Schulstr. 25/27 WÜRZBURG: Weingut am Stein, Mittlerer Steinbergweg 5 * Weingut Juliusspital, Klinikstr. 1

OBEREISENHEIM: Gasthof Hotel Rose, Gaulberg 2 OCHSENFURT:
Best Western Hotel Polisina, Marktbreiter Straße 265 * Hotel zum
Schmied, Hauptstraße 26 RANDERSACKER: Brunnenhof Randersacker,
Brunnengasse 7 RÖTTINGEN: Weingut Hofmann Strüther Straße 7
SOMMERHAUSEN: Der Kirschberghof - Gäste und Wein, Kirschberghof 1 * Hotel & Restaurant Ritter Jörg, Maingasse 14 THÜNGERSHEIM:
Wein-Träume, Schulstr. 25/27 VEITSHÖCHHEIM: Haus zum Schlosspark, Obere Maingasse 20 * Hotel Weisses Lamm, Kirchstraße 24 * Hotel
Wiener Botschaft, Herrnstraße 19 WÜRZBURG: Best Western Hotel
Würzburg-Süd, Mergentheimer Straße 162-168 * Exerzitienhaus Himmelspforten der Diözese Würzburg, Mainaustraße 42 * GHOTEL hotel &
living Würzburg, Schweinfurter Str. 3 * Hotel Lindleinsmühle, Frankenstraße 15 * Hotel Melchior Park, Am Galgenberg 49 * Hotel Poppular,
Textorstraße 17 * Hotel Würzburger Hof, Barbarossaplatz 2 * TOP Hotel
Amberger, Ludwigstraße 17-19 * Weingut am Stein, Mittlerer Steinbergweg 5 weg 5



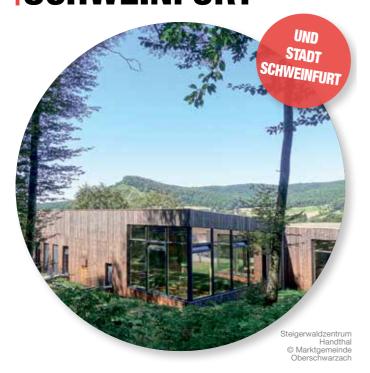


Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. **Jetzt QR-Code scannen und den** Landkreis Würzburg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg-region

Franken. Fränkisches Weinland. Haßberge. Steigerwald.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS SCHWEINFURT





Schweinfurt verbindet auf beeindruckende Weise Industrie & Kunst, Tradition & Moderne. Schweinfurt ist heute längst nicht mehr nur eine Industriestadt, sondern eine Stadt, in der Kunst, Kultur, bemerkenswerte Architektur, Wissenschaft und Tradition erlebbar sind. Eingebettet in die reizvolle fränkische Landschaft, sind es gerade diese Kontraste, die den Betrachter immer wieder faszinieren. Beim Rundgang durch das Zentrum entdeckt man liebevoll sanierte Ecken und Winkel der Altstadt. Das Renaissance-Rathaus (1570 - 72 erbaut von Nikolaus Hofmann), der Marktplatz mit Geburtshaus des Dichters Friedrich Rückert (1788 - 1866), der Schrotturm (1611), die St. Johannis Kirche (13. Jh.), die Stadtmauer oder die zahlreichen Museen und Galerien der Stadt Schweinfurt sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die es in der Stadt zu entdecken gibt. TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt









Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Schweinfurt online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/schweinfurt-region



Das preisgekrönte Museum - eingeweiht im Jahr 2000 - besticht durch seinen imposanten Bau: mächtig und luftig zugleich. Neben den großartigen Gemälden prägt die Architektur die Atmosphäre des Hauses. Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Mit Gemälden und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts bietet es ein Panorama der unterschiedlichen Kunstströmungen dieser Zeit - vom späten Rokoko, über die Klassizisten und Romantiker bis hin zu den Impressionisten und Sezessionisten. Zu den ältesten Bildern der Sammlung zählt Januarius Zicks "Bäuerliches Idyll" aus der Zeit um 1760. Zu den jüngsten Max Liebermanns Frau "Martha Liebermann", entstanden um 1930. Im halbjährlichen Rhythmus finden hochklassige Wechselausstellungen statt. Brückenstraße 20, Schweinfurt







Kunsthalle Schweinfurt

Die Kunsthalle Schweinfurt lädt im ehemaligen Ernst-Sachs-Bad zum Kunstgenuss im architektonisch sehenswerten Baudenkmal. Zu sehen ist die hochkarätige Sammlung zur "Kunst nach 1945 in Deutschland". Der Rundgang beginnt mit dem deutschen Informel. Die Sammlung ist in ihrer Qualität und Fülle in Deutschland fast einzigartig. Gegen dieses freie Kunstschaffen wendete sich die nachfolgende Generation "junger und wilder" Künstler, die den Gegenstand wieder ins Bild brachten und bisweilen politisch aufluden. Gesellschaftspolitische Positionen setzen sich im Untergeschoss vom Ost-West-Dialog bis ins heutige Kunstschaffen fort. Rüfferstraße 4, Schweinfurt



Gutermann-Promenade

Spazierweg mit Grünanlage am nördlichen Mainufer. Er folgt dem Verlauf des Treidelpfades oder Leinrittes, auf dem einst Pferde die Schiffe bei der Bergfahrt zogen. Benannt nach dem Schweinfurter Lehrer und Heimatforscher Hubert Gutermann (1892–1974), Gutermann-Promenade, Schweinfurt



Heilig-Geist-Kirche

Die Spitalkirche zum Hl. Geist wurde Mitte des 15. Jhd. erbaut und 1554 fast vollständig zerstört (Zweites Stadtverderben). Im 16. Jh. im gotischen und 1897–1902 im neuromanischen Stil wieder aufgebaut. Anton-Niedermeier-Platz 10, Schweinfurt



Deutsches Bunkermuseum

Das Deutsche Bunkermuseum in Schweinfurt (Unterfranken) zeigt die größte Ausstellung zum zivilen Luftschutz während des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Kriegs. Untergebracht im Fichtelund-Sachs-Bunker, einem Hochbunker aus dem Jahr 1941, könnte der Rahmen für solch eine Ausstellung hinter bis zu 3m dicken Betonmauern nicht passender sein. Für Gruppen ab zehn und bis 40 Personen werden unter der Woche um 18:30 Uhr und am Wochenende nach flexibler Absprache spannende Erlebnisführungen angeboten. Die Buchung erfolgt über die Webseite deutsches-bunkermuseum.de.

Ernst-Sachs-Straße 73 , Schweinfurt



Rathaus

An der Südseite des Marktplatzes steht mit dem historischen Rathaus das wohl bedeutendste und schönste Gebäude der Stadt. Es wurde in den Jahren 1570-1572 von Nikolaus Hofmann (Halle/Saale) erbaut und gilt als eines der wichtigsten profanen Renaissance-Bauwerke Süddeutschlands. Auch Elemente der Neogotik klingen in der Architektur an. Zu sehen ist eine feingeliederte Fassade, am Erkerturm das Wappen Kaiser Maximilians II. (1564-1576), in den Fängen des Doppeladlers das Schweinfurter Stadtwappen; darunter, an der Balkonbrüstung, Wappen der sieben Kurfürsten. An den Giebeln allegorische Figuren. Markt 1, Schweinfurt



Schrotturm

Erbaut 1611 als Treppenturm eines Renaissance- Hauses, im 19. Jh. zur Herstellung von Schrotkugeln um 4 Geschosse erhöht. Wahrzeichen der südlichen, sanierten Altstadt. Am Schrotturm, Schweinfurt



Ebracher Hof

Im Jahre 1431 vom Zisterzienserkloster Ebrach als Anwesen erworben, brannte der Ebracher Hof im Markgräfler Krieg 1554 bis auf die Außenmauern aus. Erst 1578 wurde er wieder aufgebaut. Heute ist er Sitz der Schweinfurter Stadtbücherei.

Brückenstraße 29 Schweinfurt



SACHS Ausstellung

Auf 850 m² erwartet Sie in einer ehemaligen Produktionshalle am Werksgelände der ZF Friedrichshafen AG in Schweinfurt eine imposante Ausstellung, die die beeindruckende Geschichte des Unternehmens Fichtel & Sachs und die Entwicklung der Marke SACHS anhand von zahlreichen Exponaten, faszinierenden Mitmachstationen und interaktiven Computerbildschirmen für ieden erlebbar macht. Erfahren Sie mehr darüber, wie Sachs die Stadt Schweinfurt geprägt hat und bestaunen Sie die imposante Entwicklung der Technik anhand von Exponaten aus den Bereichen Fahrradnaben, Motoren, Fahrwerk- und Antriebskomponenten. Im Bereich Marketing und Motorsport erwarten Sie Ausstellungsstücke, die an spektakuläre Rennen erin-Nern. Ernst-Sachs-Str. 62, Schweinfurt



Die lebendige Geschichte, die Traditionen und Spezialitäten. Barockbauwerke, Weinproben und Kräuterführungen - spannende Ein- und außergewöhnliche Ausblicke erwarten Sie. Sie erleben ein Stück Schweinfurt aus längst vergangener Zeit. Mit Nachtwächter und Co. lebt das mittelalterliche Schweinfurt oder die Renaissancezeit wieder auf. Erfahren Sie Geschichten aus dem Nähkästchen und

überraschende Details. Schweinfurt von oben und unten, bei Tag oder Nacht, mit den Gästeführern der Tourist-Information Schweinfurt 360° verlieren Sie nie den Überblick. Eine Übersicht über die vielfältigen Genuss- und Erlebnisführungen finden Sie unter tourismus.schweinfurt.de/buchen/fuehrungen-und-erlebnistouren.

TreffpunktDeutschland.de/ schweinfurt



Dingolshausen mit Gemeindeteil Bischwind liegt am Fuße des Steigerwaldes, zwei Kilometer vom Mittelzentrum Gerolzhofen entfernt. Der Weinort Dingolshausen mit dem bekannten "Köhlerwein" zeichnet sich durch ein schönes Ortsbild und eine lebendige Dorfgemeinschaft aus. Bemerkenswert ist der renaturierte Volkachbach mit Ruhewiese und Kneippbecken. Ein Weg der Sinne, lädt zum Wandern, zur sportlichen Betätigung und zum Lesen ein. Die neue Calisthenicsanlage am Sportplatz rundet das sportliche Angebot ab. Kleiner und älter ist der Gemeindeteil Bischwind, mit der weithin bekannten Wallfahrtskapelle "Maria Helferin". Dingolshausen ist optimaler Ausgangspunkt für landschaftlich reizvolle Rad- und Wandertouren von der Stoll[1] burg bis zum Zabelstein. Die Nähe zu Gerolzhofen mit all seinen Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten ergänzen optimal die touristischen Möglichkeiten. TreffpunktDeutschland.de/dingolshausen







Lohnendes Ausflugsziel in der Marktgemeinde Oberschwarzach im Naturpark Steigerwald - Terroir f: Die magischen Orte des Frankenweins. Das sind die Orte, die auf ganz besondere Weise die Vielschichtigkeit einer Region ausstrahlen. Es sind Orte, die man im Gedächtnis behält. Im Weinland Franken haben diese magischen Orte einen Namen: terroir f. In Handthal am Stollberg ist einer dieser magischen Orte und zugleich der höchste Weinberg Frankens. Das Thema auf dem Weg zur ehemaligen Burg, dem Geburtsort von Walther von der Vogelweide, beleuchtet die Geschichte der Weine der Welt mit Spruchband, Hörstele und Monitor. TreffpunktDeutschland.de/oberschwarzach







Schonungen liegt direkt am MainRadweg und ist bekannt für herrliche Landschaftsidyllen. Ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz lädt zu Streifzügen und Radtouren ein, u.a. auf einer 25 km langen Burning-Bike-Strecke. Tennisplätze, Kegelbahn und Hallenbad sind vorhanden und ein 18-Loch-Golfplatz im Ortsteil Löffelsterz. Alpakaführungen werden angeboten. Mit einer Anlegestelle in Mainberg ist die Gemeinde auch Teil des Kanuwanderweges "main Wasserwandern". Lassen Sie sich bei Ihrem Besuch von sehenswerten Fachwerkbauten, Schloss Mainberg und weiteren historischen Bauten (Apothekenmuseum) bezaubern. TreffpunktDeutschland.de/schonungen







Wipfeld zählt zu den Schmuckstücken unter den mittelalterlichen Dörfern in Franken. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Wipfeld am 21. April 918. Es ist das wohl charakteristischste Weindorf des Landkreises mit Weinfesten und zahlreichen Veranstaltungen. Wipfeld verfügt über abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege und ist aus der Umgebung gut über den Mainradweg und mittels der Mainfähre erreichbar. Der "Historische Celtis-Rundweg" führt durch die Wipfelder Gassen. Auf dem Weg liegt auch das Literaturhaus Wipfeld, ein Literaturmuseum und kulturelles Zentrum des Dorfes. Direkt am Main befinden sich auch kostenpflichtige Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen. TreffpunktDeutschland.de/wipfeld







Vor der festlichen Kulisse des historischen Rathauses bietet der Schweinfurter Weihnachtsmarkt ein attraktives Warenangebot. Neben dem Weihnachtsbaum befindet sich eine "Lebende Krippe", an der sicher vor allem die Kinder ihre Freude haben.



AUSSTELLUNG

Rochade. Robert Weissenbacher und Götz Sambale

noch bis 15.10.2023 Kunsthalle, Rüfferstraße 4, Schweinfurt

Malerei trifft Bildhauerei - Zeitgenössische Kunst in Schweinfurt. Stille, zeitlos schöne Holzformen auf der einen Seite. kraftvolle, farbintensive Gemälde auf der anderen: Vom 6. Juli bis zum 15. Oktober 2023 lädt die Doppelschau "Rochade" in der Kunsthalle Schweinfurt zum Vergleich zweier Künstler ein. In den ästhetischen Dialog treten der in Köln lebende Bildhauer Götz Sambale und der Münchner Maler Robert Weissenbacher. Die Werke der beiden in Schweinfurt geborenen Künstler schaffen in ihrer Unterschiedlichkeit einen anregenden Spannungsraum: Hier trifft Ruhe auf Energie, Fläche auf Zeichnung und Dichte auf Transparenz.



Nacht der Kultur "Schweinfurt ver-rückt"

30.09.2023, Schweinfurt

Musik, Theater, Tanz, Lesungen, Kurzfilm und Kabarett mit über 30 Künstlern und Gruppen an etwa 15 bekannten und unbekannten Kultur-Orten.

Salvador Dali: Bilder zur Bibel

Bis 05.10.2023, St. Johanniskirche, Schweinfurt

Shakespeare-Hype im 19. Jahrhundert

Bis 22.10.2023, Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Fantastische Fabelwesen

Bis 15.10.2023, Kulturvilla Museum Otto Schäfer, Schweinfurt

Schweinfurter Wochenmarkt

Dienstag und Freitag ganztägig von circa 10.00 bis 18.00 Uhr und Mittwoch und Samstag von circa 8.00 bis 14.00 Uhr

Ladiesflohmarkt - Schick, schön, Schnäppchen

03.10.2023 13-17 Uhr, Frei:Raum, Dingolshausen

Galderschummer Kerwa

24.11. - 01.12.2023, Geldersheim

Adventlicher Bauern-, Hobby- & Kunsthandwerkermarkt

25.11.2023, 14 Uhr, Rathausplatz, Euerbach

Gochsheimer Advents- und Künstlermarkt

02.12. - 03.12.2023, Gochshein

Wernecker Weihnachtsmarkt

2.12. - 03.12.2023, Werneck

Kirchenmusikwoche in der Erlöserkiche

05.11. - 12.11.2023, Erlöserkirche Gerolzhofen

Neujahrskonzert

24.03.2024. Gerolzhofen

Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag

NOCH MEHR IN DER REGION...



GASTRONOMIE

Gasthof Anker-Stube Mainstraße 3 97537 Wipfeld www.ankerstube.net



ÜBERNACHTEN

Schloss Craheim Craheim 1 97488 Stadtlauringen www.craheim.de



ÜBERNACHTUNGEN

Jugendherberge Schweinfurt Am Unteren Marienbach 397421 Schweinfurt www.jugendherberge.de



FREIZEIT & SPORT

KolpingHotel Schweinfurt Moritz-Fischer-Straße 3 97421 Schweinfurt www.kolpinghotel-schweinfurt.de

GASTRONOMIE

WIPFELD: Gasthof Anker-Stube, Mainstraße 3

FREIZEIT & SPORT

OBERSCHWARZACH: BikePark Oberschwarzach, Handthaler Str. 26

ÜBERNACHTUNGEN

DINGOLSHAUSEN: Haus am Zabelstein, Kirchgasse 7, Bischwind GEROLZHOFEN: Gästehaus Edelmann, Berliner Str. 36 OBERSCHWARZACH: Gasthaus und Pension zur Traube, Breitbach 23 u. 25 SCHONUNGEN: Zum Schwarzen Adler, Mainleite 6, Mainberg SCHWEINFURT: B&B Hotel Schweinfurt-City, Hadergasse 35 * B&B Hotel Schweinfurt-Süd, Straßburger Straße 2 * CiTTy Hotel Schweinfurt, Friedrich-Rätzer-Str. 11 * Jugendherberge Schweinfurt, Am Unteren Marienbach 3 * Kolping-Hotel Schweinfurt, Moritz-Fischer-Straße 3 STADTLAURINGEN: Schloss Craheim, Craheim 1 WIPFELD: Gasthof Anker-Stube, Mainstraße 3





Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Schweinfurt entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt-region

WILLKOMMEN IM NATURPARK HASSBERGE



Wissen Sie, was eine Ganerbenburg ist? Oder was es mit dem "Grünen Band" auf sich hat? All das und mehr erfahren Sie auf den 23 neuen E-Rad-Erlebnisrouten durch den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald im sonnenverwöhnten Norden Bayerns. Hier können Radfahrer die Besonderheiten der unterfränkischen Natur und Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Die Halb- und Tagestouren führen vorbei an Burgruinen und Landschlössern, laden zur Einkehr in malerischen Fachwerkorten ein und vermitteln unterhaltsames Wissen zu historischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Dichter Friedrich Rückert oder dem Astronomen Regiomontanus. Seit 2021 gehören einige Orte im Naturpark auch zu der Regionalroute "Franken - Genuss mit Wein und Bier", die zur Deutschen Fachwerkstraße gehört. Die historischen Altstädte mit ihrer Fachwerkromantik laden dort, wo Bier- und Weinfranken sich treffen, zur Einkehr mit regionalen Köstlichkeiten ein.

Tipp: Die neue Fahrradkarte im praktischen Faltkartenformat können Sie bequem im Internet unter www.hassberge-tourismus.de/prospekte bestellen. Alle Touren sind auch in der Navigations-App Komoot auf dem Profil von Haßberge Tourismus aufgeführt.

Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge

Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.Ufr., Tel.: 09523 5033710. info@hassberge-tourismus.de, www.hassberge-tourismus.de







Ankommen, durchatmen und Schritt für Schritt die abwechslungsreiche Naturlandschaft der Haßberge mit ihren Burgen und Schlössern erkunden. Die 25 Erlebnistouren am "Burgen- und Schlösserwanderweg" führen als Rundwanderwege zu sagenumwobenen Schlössern, Burgen und Ruinen – vorbei an weiten Wiesentälern, natürlichen Bachläufen und historischen Weinbergen. Auf den Steigerwald-Runden hingegen ergründen Wanderer die stillen Wälder

des Nördlichen Steigerwalds mit seinen einsamen Schluchten, idyllischen Auen und spektakulären Weitsichten. Eingebettet in diese unberührte Natur der Haßberge und des Nördlichen Steigerwalds finden sich Fachwerkensembles aus längst vergangener Zeit und Zeitzeugnisse wie die Burgruine Altenstein, der Zabelstein oder der Landschaftsgarten der Bettenburg in Hofheim in Unterfranken.

TreffpunktDeutschland.de/ hassberge



Grabenfeld

Landkreis Schweinfurt



Haßberge

Jetzt QR-Code scannen und den Naturpark Hassberg online entdecken! www.treffpunktdeutschland.de/hassberge

Franken.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



Erbe, das bereichert Gegenwart, die verzaubert Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht:

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990, kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com







LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD





Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz. Obermain-Jura. Naturpark Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS **BAMBERG**





Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe und begeistert mit ihren historischen Gassen und Plätzen, Kirchen und Bürgerhäusern aus Barock und Mittelalter.

Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk. Kaum eine andere Stadt bietet ein solches Bilderbuch der Stile wie Bamberg. Wenn Sie sich gerne auf die Suche nach der Vergangenheit begeben, dann können Sie hier auf eine Zeitreise durch ein ganzes Jahrtausend gehen! TreffpunktDeutschland.de/bamberg







- Baunach
 - Breitengüßbch
- Viereth-Trunstadt

Lisberg

BAMBERG

Schönbrunn Ebrach Stegaurach •

Heiligenstadt/

Pettstadt

Burgwindheim

Frensdorf Burgebrach

Hirschaid Buttenheim

Schlüsselfeld

Stadt **Bamberg** Stadt Baunach Gemeinde
Breitengüßbach

Burgebrach

Markt **Ebrach** Gemeinde Frensdorf Markt **Heiligenstadt**

Markt Hirschaid Gemeinde **Lisbera**

Markt Burgwindheim Markt Buttenheim

Gemeinde Pettstadt

Stadt **Schlüsselfeld** Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald Gemeinde **Stegaurach**

Gemeinde Viereth-Trunstadt

Region Fränkische Toskana



Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bamberg online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bamberg-region



Das Flussparadies Franken will die Menschen in der Region für die heimischen Flusslandschaften begeistern. Denn Flüsse sind die Lebensadern der Natur und prägen wesentlich den Charakter einer Landschaft. Ihr ökologischer Wert liegt in der Dynamik des fließenden Wassers. Es lässt vielfältigste Lebensräume auf engstem Raum entstehen

und wieder vergehen. Die Botschaft lautet: wir brauchen so viele naturnahe Flusskilometer wie möglich. Es müssen gleichzeitig ortsnah hochwertige Erholungsmöglichkeiten am Wasser entstehen und wesentliche Flussbereiche als Ruhezonen für die Natur dienen.

TreffpunktDeutschland.de/ bamberg-region



Die Neue Residenz der Bamberger Fürstbischöfe entstand ab 1613. Die beiden Flügel am Domplatz errichtete Johann Leonhard Dientzenhofer 1697 bis 1703. In den über 40 Prunkräumen sind Stuckdecken, Möbel und Wirkteppiche des 17. und 18. Jahrhunderts zu besichtigen. Domplatz 8, Bamberg







Staatsbibliothek Bamberg

Gegründet während der Säkularisation1803, vereinigt sie die Büchersammlungen der aufgehobenen Stifte und Klöster des Hochstifts Bamberg und der älteren Bamberger Universität. Die Bibliothek bewahrt mehr als eine halbe Million Bände Domplatz 8. Bamberg



Alte Hofhaltung Historisches Museum

Die Alte Hofhaltung, gegenüber der Neuen Residenz gelegen, enthält in ihrem Kern noch Mauerreste von Palas und Kapelle der Bischofspfalz des 11. Jahrhunderts. Heute beherbergt die Alte Hofhaltung das Historische Museum der Stadt Bamberg. Domplatz 7, Bamberg



Bamberger Rathaus

Das Rathaus ist mit seinen Wandmalereien und dem exponierten Platz mitten in der Regnitz vermutlich das berühmteste Gebäude in Bamberg. Es wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut und symbolisiert das Verhältnis zwischen den Bamberger Bürgern und dem Fürstbischof. Dieser wollte für die Errichtung eines Rathauses keinen Grund in der Stadt zur Verfügung stellen, woraufhin die Bürger mit in das Flussbett eingeschlagenen Pfählen eine künstliche Insel schufen und ihr Rathaus sozusagen in den Fluss bauten. Die Regnitz ist die alte Herrschaftsgrenze und trennt die beiden Einflussbereiche der Bürger und des Fürstbi-SChofs. Obere Brücke, Bamberg



Genuss hat seinen Ursprung mitten in der Altstadt Bambergs: Die Braukultur Bambergs geht viele Jahrhunderte zurück und hat ihren Ursprung bei den Benediktinermönchen von St. Michael.

Der Gang durch die Gassen der Altstadt - in Gänze Weltkulturerbe und ein Gesamtkunstwerk in sich - gibt der Seele Nahrung und bietet mannigfache Gelegenheit, dem gehobenen Genuss zu frönen. Nicht umsonst hat die Slow food-Bewegung die beiden traditionellen Bamberger Rauchbierbrauereien Schlenkerla und Spezial als Passagier auf der "Arche des Geschmacks" aufgenommen. Sie stellen in ungebrochener Tradition ihr eigenes Rauchmalz in einem handwerklichen, jahrhundertealten Verfahren selbst her und sind die eigentlichen Hüter dieser Bierspezialität, die derzeit in vielen Brauereien wieder populär wird. Diese beiden Brauereien fügen sich ein in eine einmalige Braukultur in Bamberg und im Bamberger Land: Handwerkliche Herstellung, familiengeführte Betriebsstrukturen und traditionelle Brauereigasthöfe. Aber auch Bierkeller gehören im Sommer dazu. So werden die hiesigen Biergärten genannt, da sie oft auf den alten Kellern und Stollenanlagen von einst stehen und diese auch teilweise immer noch nützen.

TreffpunktDeutschland.de/bamberg



Sandstraße

Die Sandstraße ist ein Teil der Bamberger Altstadt, direkt unterhalb vom Domberg. Das "Sandgebiet" bezeichnet den Kern der Altstadt und erstreckt sich von der Oberen Sandstraße am Katzenberg bis zur Unteren Sandstraße bis zur Schweinfurter Straße. In diesem Areal findet auch die berühmte Sandkerwa jedes Jahr im August statt. Die historische Bebauung in diesem Areal steht unter Denkmalschutz und beherbergt unter anderem den Bamberger Kreuzweg, das Bamberger Krippenmuseum und den Krippenweg, sowie das Bamberger Marionettentheater und den Hofwaschbrunnen. Zahlreiche Gasthäuser bieten hier typische fränkische Kost an, zu der ein fränkisches Bier bestens passt.

Obere Sandstraße, Bamberg



Schlenkerla

In der historischen Brauerei "Schlenkerla" wird das berühmte Rauchbier gebraut und ausgeschenkt - und zwar schon in sechster Generation von der Familie Trum. Dominikanerstraße 6, Bamberg



Bamberger Gärtnerund Häckermuseum

Als einziges Museum in Süddeutschland bietet es Informationen rund um das gewerbliche innerstädtische Arbeiten und Leben der Gemüse- und Weingärtner, ihre Kultur und Geschichte. Mittelstraße 34, Bamberg



Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den sogenannten Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter. Er gehört heute gemeinsam mit der Bamberger Altstadt zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Grundsteinlegung für das Gebäude erfolgte 1004 durch Heinrich II., die Weihe folgte im Jahr 1012. Nachdem das ursprüngliche Gebäude in mehreren Feuern schwer beschädigt worden war, wurde im 12. Jahrhundert ein Neubau im romanischen Stil geplant und begonnen. Der Innenraum wurde nach dem Ende des 30jährigen Krieges barockisiert. So wurden zum Beispiel die im Mittelalter noch mit Wandmalereien versehenen Wände weiß gekalkt. Domplatz Bamberg







Breitengüßbach

Baggersee © Gemeinde Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der "Große See" lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunstbühne und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz. TreffpunktDeutschland.de/ breitenguessbach



Burgebrach

Der Markt Burgebrach das "Tor zum Steigerwald" liegt idyllisch am östlichen Eingang des Steigerwalds. Erstmals im Jahre 1023 urkundlich erwähnt, kann Burgebrach im Jahr 2023 auf 1000 Jahre seines Bestehens und auf eine bewegte und spannende Geschichte zurückblicken. Genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft bei Ihren Wander- und Radtouren durch die schöne Natur oder erleben Sie auf dem ca. 2 stündigen Kulturspaziergang Burgebrach die abwechslungsreiche Geschichte des Marktes und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Eine willkommene Möglichkeit zur Rast bietet sich auf den Kellern oder Biergärten der ansässigen Brauereien und Gastwirtschaften an.

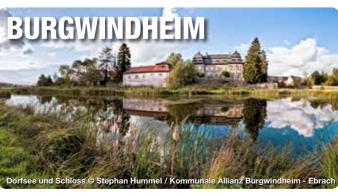
TreffpunktDeutschland.de/burgebrach 25



Historische Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Die über 1000-jährige geschichtlich geprägte Stadt liegt im nördlichen Teil des Landkreises Bamberg im Naturpark Hassberge, nahe dem Steigerwald und der Fränkischen Schweiz. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene historische Gebäude hochwertig restauriert und modernisiert. Dabei gelang es erstaunlich gut, alte Denkmäler mit modernen Elementen zu kombinieren. Diese einzigartigen Veränderungen im historischen Stadtkern haben die fränkische Kleinstadt zu einem Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen werden lassen. TreffpunktDeutschland.de/baunach







Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Als einstige Wasserburg der Herren von Windeheim und späterem Amtssitz der Zisterze Ebrachs mit Marktrecht und Posthalterei kam dem Steigerwald-Kleinod früh Bedeutung zu. Besonders das Hostienwunder und die Wallfahrt zum Heiligen Blut machten den Ort bekannt. Jährlich ziehen farbenfrohe Prozessionen in prächtigen Trachten durch das herausgeschmückte Dorf. Begleitet werden die Wallfahrten um Fronleichnam von Festen, Feiern und zuweilen mittelalterlichen Spektakeln. Ein Besuch lohnt stets: Kulturweg und Führungen leiten Groß und Klein durch Geschichten, Kunst und Wunder des Ortes. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs!! TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim







Markt Buttenheim

Der Geburtsort der Jeans ist nur wenige Kilometer von Bamberg entfernt und bezaubert nicht nur mit dem Levi-Strauss-Museum. Der Ort am Fuße des Naturparks Fränkischen Schweiz - Veldensteiner Forst könnte idyllischer nicht liegen. Der Markt Buttenheim teilt sich in neun Gemeindeteile auf und ist das Zuhause von etwa 3700 Einwohnern. Auf einer Fläche von etwas mehr als 30 Quadratkilometern erstreckt sich das malerische Gemeindegebiet zwischen Bamberg und Forchheim. Die traumhafte Mittelgebirgslandschaft bezaubert ihre Besucher mit umwerfender Natur und herrlich deftigem fränkischen Essen auf den zahlreichen urigen Bierkellern und Gastwirtschaften. TreffpunktDeutschland.de/buttenheim



Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt, bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Oben angekommen, zeigt sich die unbeschreibliche Schönheit des Naturparks Steigerwald, denn hier offenbaren sich beeindruckende Einblicke. Radstein 2, Ebrach



Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei. Die eindrucksvolle Anlage gotischbarocker Gebäude und Gärten und der Abteikirche, welche sich mit dem ikonischen Rosettenfenster über dem Portal besonderer Beliebtheit bei Besuchern erfreut, bettet sich idyllisch zwischen Auenwiesen und hochaufragenden Laubmischwäldern. Mit seiner knapp 900jährigen Geschichte blickt Ebrach auf eine bewegte Vergangenheit zurück, in welcher der Orden Land und Kultur formten und beeinflussten. Mit dem Baumwipfelpfad kann man sich dessen von ganz oben überzeugen.

TreffpunktDeutschland.de/ebrach







Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks "Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst" wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik. TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana







Schloss Seehof

Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe nach Plänen von Antonio Petrini errichtet. Nach Säkularisation und Privatbesitz waren Ende des 20. Jahrhunderts umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nötig. Der Großteil des Schlosses wird heute vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege genutzt. Für Besucher sind neun Schauräume des restaurierten Appartements der Fürstbischöfe zugänglich, darunter der "Weiße Saal" mit dem virtuosen Deckengemälde von Giuseppe Appiani. Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen unter anderem die wiederhergestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie einige erhaltene Sandsteinskulpturen von

Ferdinand Tietz. Memmelsdorf



Frensdorf

Frensdorf liegt südlich der Weltkulturerbestadt Bamberg am Unterlauf der Rauhen Ebrach an den östlichen Ausläufern des Steigerwalds. Die Gemeinde Frensdorf hat sich in Ihrer Geschichte zu einer lebens- und liebenswerten Wohngemeinde entwickelt, in der sich die Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Gäste wohl fühlen. Anziehungspunkte für Besucher sind vor allem die Wallfahrtskirche "Zur Schmerzhaften Dreifaltigkeit" in Schlüsselau, der Naturbadesee und das Bauermuseum des Landkreises Bamberg. In Frensdorf wird aber auch gefeiert. Neben den Kirchweihen in den einzelnen Ortsteilen, tragen auch viele Vereinsfeste zur Geselligkeit und einem guten Miteinander bei.

TreffpunktDeutschland.de/frensdorf



Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid.

Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil - Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft, oder in unserer vielfältigen Gastronomie, können Sie anschließend entspannen und genießen.

Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschönem Ambiente zu Fitness und Relaxen ein. Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid



Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i.OFr.. mit seinen 24 Ortsteilen ist ein echtes Urlaubsparadies, in welchem Sie die Natur sportlich erleben können.

TreffpunktDeutschland.de/ heiligenstadt



Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit ihren Wäldern, Seen und Fluren ein. Die abwechslungsreiche Feld-Wald-Landschaft zusammen mit der Tal-Landschaft der Aurach, den Hecken und wildbelassenen Naturstreifen erfreuen die Augen.

Besonders attraktiv sind die Burg Lisberg und das Schloss Trabelsdorf. Kulinarisch wird einiges geboten: in Trabelsdorf die Gastwirtschaften mit hauseigener biologischer Fischzucht, sowie die Brauerei und ein Obstdirektvermarkter. In der Vorburg Lisberg wartet ein Weinaut auf Sie.

TreffpunktDeutschland.de/lisberg



Pettstadt

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz - insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amlingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fähre wird dabei an einem Stahlseil entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges.

TreffpunktDeutschland.de/pettstadt



Schlüsselfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüsselfeld ein romantisches Flair. Das "Obere Tor", Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus.

TreffpunktDeutschland.de/schluesselfeld



Stegaurach

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen, ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit "r" ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen. Ein ausgedehntes Wegenetz lädt zudem zum Wandern und Radfahren in einer landschaftlich reizvollen Umgebung ein. Dass Stegaurach schon immer ein bevorzugtes Besuchsziel war, beweist der Erbauer des Böttingerhauses. J. J. Tobias von Böttinger, der um 1725 ein schlossartiges Landhaus in Stegaurach errichten ließ. 2018 wurde das Böttinger'sche Landhaus mit seinen üppigen Stuckdecken aufwendig saniert.

TreffpunktDeutschland.de/stegaurach



Schönbrunn

Schönbrunn i. Steigerwald liegt inmitten der sanften Höhen des Steigerwalds in einem Talkessel der Rauhen Ebrach. Erkunden Sie die beeindruckende Landschaft - in einem gut ausgebautem und beschildertem Wander- und Radwegenetz sowie einer PumpTrack-Strecke sind den Outdoor-Aktivitäten keine Grenzen gesetzt. Wandern Sie zum Beispiel zur idyllisch im Wald gelegenen St. Anna-Kapelle. In den 9 Gemeindeteilen finden Sie eine Vielzahl weiterer Kapellen und Marterln. Das Ortsbild wird von der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit ihrem Turm aus dem 14. Jahrhundert geprägt. Zum Ausklingen des Tages laden unsere Gastwirtschaften und Bierkeller ein.

TreffpunktDeutschland.de/ schoenbrunn-i-steigerwald



Viereth-Trunstadt

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt liegt in einem reizvollen Gebiet zwischen Main und den nordöstlichen Ausläufern des Steigerwaldes sowie im stadtnahen Bereich von Bamberg. Eine Mischung aus Erholung, aktivem Urlaub wird durch die direkte Lage an Wander- und Radwegen garantiert. Insbesondere wird auf das Bürgerprojekt des Wanderweges "Weg der Menschenrechte" hingewiesen. Die fränkische Gastlichkeit in unseren Gaststätten und Brauereien und das kulturelle Angebot machen Ihren Urlaub in unserem Gemeindegebiet zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für "Groß und Klein". Lassen Sie Ihre "Seele baumeln" und finden Sie für sich das "beste Mittel" zum Erholen.

TreffpunktDeutschland.de/viereth-trunstadt



Vor fast 400 Jahren haben die Jesuiten die heute noch lebendige, große Krippentradition in der Stadt begründet, aus der sich nach und nach eine ganz eigene lebendige Vielfalt entwickelt hat. Heute sind es vor allem die vielen Kirchenkrippen, auf die sich Krippenliebhaber freuen können – darunter historische und moderne, große und kleine Krippen, Darstellungen aus Stein, Holz, Kunststoff und Papierkonstruktionen.



Fake Food Essen zwischen Schein und Sein noch bis 26.11.2023, Altes Rathaus, Obere Brücke 1, Bamberg

"Fake Food. Essen zwischen Schein und Sein" ist eine interaktive Ausstellung im Alten Rathaus in Bamberg, die Fragen der Echtheit, der Nachhaltigkeit und der kulturellen Prägung unserer Ernährung verhandelt. Präsentiert werden Installationen, Videos und Hörstationen sowie Porzellan und barocke Fayencen aus der Sammlung Ludwig. Im Zentrum steht eine aufwändige Virtual Reality-Anwendung: Die Gäste werden an eine prachtvoll dekorierte Festtafel versetzt, wie sie im Barock-Zeitalter üblich war. Beim interaktiven Tischgespräch können hier verschiedene Themen aus dem Ausstellungskontext aufgegriffen werden. Ohne VR-Brille entpuppt sich der Esstisch als zeitgenössisch.



Martinimarkt

11.11. - 12.11.2023, Bauernmuseum, Hauptstraße 5, Frensdorf

Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Angebot: selbst hergestelltes Gebäck, Kaffee und Kuchen, Bratwürste vom Grill, leckere Feinkost, u.v.m.

Liebe oder Last?! – Baustelle Denkmal Ausstellung

noch bis 29.10.2023, Historischen Museum, Dompl. 7, Bamberg

Kürbisfest

01.10.2023, Altendor

Strullendorfer Herbstund Bauernmarkt

08.10.2023. Strullendorf

Tütschengereuther Kirchweih

21.10. - 22.10.2023, Tütschengereuth

Bockbieranstich Brauerei Hummel

03.11.2023, Merkendorf

Bamberger Weihnachtsmarkt

28.11.-23.12.2023, Maximiliansplatz, Bamberg

Adventsmarkt

03.12.2023, Drosendorf

Litzendorfer Weihnachtsmarkt

03.12.2023, Litzendorf

Adventszauber

03.12.2023, Schlüsselfeld

Adventsmarkt 08.12.2023. Hirschaid

Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt

16.12. - 17.12.2023, Memmelsdor

Winterzauber in

Heuchelheim 16.12.2023, Heuchelheim

24. Bamberger Neujahrskonzert

01.01.2024, Konzert- und Kongresshalle, Bamberg

Honigmarkt

3.02.2024, Bamberg

Mittefastenmarkt

06.-09.03.2024, Bamberg

NOCH MEHR IN DER REGION...



GASTRONOMIE

FrankenLagune – Badespaß Georg-Kügel-Ring 6 96114 Hirschaid www.frankenlagune.de



FREIZEIT & SPORT

ProAlpin Kletterwald Veilbron Veilbronn 17 91332 Heiligenstadt kletterwald-veilbronn.de

GASTRONOMIE

BAMBERG: Cafe Restaurant Michaelsberg, Michelsberg 10 E * Eckerts Wirtshaus, Obere Mühlbrücke 9 * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 * Kleehof in der Gärtnerstadt, Untere Königstraße 6 * Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 * Restaurant Altenburg, Altenburg 1 BREITENGÜSSBACH: Gasthof Rieneck, Hauptstraße 36, Zückshut * Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 BURGEBRACH: Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 HEILIGENSTADT: Landgasthof Lahner, Veilbronn 10 HIRSCHAID: Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 MEMMELSDORF: Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstraße 19 MEEDENSDORF: Gasthaus Hoh, Kapellenplatz 5 SCHESSLITZ: Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 SCHLÜSSELFELD: Hotel "Zum Storch", Marktplatz 20 STRULLENDORF: Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3, Geisfeld VIERETH-TRUNSTADT: Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 WERNSDORF: Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14

KUNST & KULTUR

BAMBERG: Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Mittelstraße 34 * Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Concordiastraße 28 * Konzert- und Kongresshalle Bamberg, Mußstraße 1 **FRENSDORF:** Bauernmuseum Bamberger Land, Hauptstraße 5

FRFI7FIT & SPNRT

HEILIGENSTADT: Kletterwald Veilbron, Veilbronn 17 HIRSCHAID: FrankenLagune Wellness-Center & Badespaß, Georg-Kügel-Ring 5

SHOPPEN

BURGEBRACH: Lamprecht Handmade, Zum Kreuzstein 5

ÜBERNACHTUNGEN

BAMBERG: B&B Hotel Bamberg, Hartmannstraße 9 * Gästehaus HÖLLE 2, Alter Graben * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 BREITENGÜSSBACH: Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 BURGEBRACH: Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 HEILIGENSTADT: Landhaus Sponsel-Regus, Veilbronn 9 HIRSCHAID: Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 MEMMELSDORF: Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Frankenhotel Drei Kronen, Hauptstraße 19 POMMERSFELDEN: Hotel Gasthof "Grüner Baum", Hauptstr. 18 SCHESSLITZ: Hotel Sonne, Fränkische-Schweiz-Straße 1, Würgau * Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 SCHLÜSSELFELD: Hotel "Zum Storch", Marktplatz 20 STRULLENDORF: Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3 VIERET-TRUNSTADT: Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 WERNSDORF: Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14





Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bamberg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region

Franken. Steigerwald.

WILLKOMMEN IN FRANKENS MEHRREGION

Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim



Kreistourismus Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Tel.: 09161 92-6150, tourismus@kreis-nea.de www.frankens-mehrregion.de

ORTE & REGIONEN IN FRANKENS MEHRREGION

Oberscheinfeld

Scheinfeld

Bullenheim Ippesheim Weige

Weigenheim

Uffenheim

Neustadt a.d.Aisch

BAD WINDSHEIM

Markt Erlbach

Neuhof a.d.Zenn

Stadt Bad Windsheim

neindeteil des Marktes Ippesheim Neustadt a.d.

Bullenheim

Markt Erlbach

Ippesheim

Markt Neuhof a.d.Zenn Aisch

Markt Oberscheinfeld

Stadt Scheinfeld

Scheinfeld Stadt

Stadt **Uffenheim** Gemeinde Weigenheim

Weinparadies Franken



Jetzt QR-Code scannen und Frankens Mehrregion online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/frankens-mehrregion



Eingebettet in die Naturparke Steigerwald und Frankenhöhe, lässt sich Frankens Mehrregion besonders gut zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Mit seiner landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Vielfalt ist der Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ein idealer Ausgangspunkt für aktive Erlebnistouren und eine wohltuende Auszeit inmitten herrlicher Natur. Die abwechslungsreichen Wege führen durch idyllische Städte und Dörfer, malerische Flusstäler an der Aisch und Zenn, ausgedehnte Wälder und Streuobstwiesen, vorbei an Burgen, Schlössern und Kirchen, über die sanften Hügel der Weinberge sowie entlang einer einzigartigen Teichlandschaft. TreffpunktDeutschland.de/frankens-mehrregion







Fachwerk, Kirchen, alte Gassen und ein historischer Stadtkern schmücken die ehemals freie Reichsstadt, die mit ihren Straßen und Plätzen, Cafés und Restaurants zum Verweilen einlädt. Vor den Toren der Altstadt lädt die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, mit einer abwechslungsreichen Thermen- und Saunalandschaft, zum Entspannen und Erholen ein. Heil- und Mineralwässer, vollgesättigte Sole und Thermalsole kommen dort zur Anwendung und bieten den Gästen individuelle Verwöhnmomente. Unweit der Therme befindet sich der größte denkmalgeschützte Kurpark Bayerns.

TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim





Franken Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld

In der Franken-Therme in Bad Windsheim, Mittelfrankens einzigem Heilbad, lassen sich Stress und Alltag vergessen. In den drei Bereichen Thermal-Badehallen mit Salzsee, Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich finden Besucher Entspannung und Wohlgefühl. Sechs Becken, allesamt gefüllt mit Bad Windsheimer Thermalsole zwischen 1,5% und 12% versprechen vielfältiges Badevergnügen. Ganz besondere Entspannungs-Momente bietet die neue "Sinn-fonie". Das "Schwebe-Erlebnis für alle Sinne" vereint raumfüllende Klänge mit sphärisch anmutenden Lichtspielen, während die Gäste auf der Wasseroberfläche des neuen 12%-Beckens schweben Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim







Reichsstadtmuseum im Ochsenhof

Der Ochsenhof, ein im Jahre 1537 errichteter Getreide-kasten mit einmalig schönem Fachwerk-Ständerbau, beheimatet das Reichsstadtmuseum. Es liefert den Besuchern auf vier Etagen einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Stadt und seiner Bewohner. Wechselnde Sonderausstellungen machen das Reichsstadtmuseum zum immer wieder lohnenden, interessanten Ausflugsziel. Seegasse 27, Bad Windsheim



Rathaus

Windsheimer Handwerker errichteten das Rathaus in den Jahren von 1713 bis 1717 unter dem Ansbacher Maurermeister Johann Michael Aspacher und seinem Polier Giovanni Rigaglia. Der schlossartige Barockbau wurde bis Juli 1732 durch den Windsheimer Stadtbaumeister Johann Michael Krauss neu aufgebaut, es war bei einer "Feuerbrunst" am 3. Dezember 1730 vollständig ausgebrannt. Marktplatz 1, Bad Windsheim



Stadtkirche St. Kilian

Die Stadtkirche St. Kilian, ist die Nachfolgerin des ältesten Windsheimer Gotteshauses - einer Martinskirche - und wurde wahrscheinlich 1190 bis 1216 erbaut. Die erste urkundliche Erwähnung der Kirche stammt aus dem Jahr 1289. Der heutige, im Kern spätmittelalterliche Bau dürfte im Verlauf des 15. Jahrhunderts entstanden sein und fand wohl mit der von Tilman Riemenschneider ausgeführten Altarausstattung (Choraltar, Chorbogenkreuz, Zwölfbotenaltar) bis 1509 einen vorläufigen Abschluss. Die zum Reformationsfest 1717 erst renovierte Kirche wurde beim Stadtbrand vom 1730 bis auf die Umfassungsmauern zerstört. Einzig erhalten blieb der Zwölfbotenaltaraufsatz von 1506. Marktplatz, Bad Windsheim



Seekapelle

Die Seekapelle, welche ihren Namen dem früher anliegenden See zu verdanken hat, besitzt ein auffälliges Kennzeichen - den bunten Kirchturm. Ein besonderes Schmuckstück der Kapelle ist die Marienfigur im Chorraum welche an die katholische Vorgeschichte erinnert. Ein weiteres Highlight ist die Kopie des Windsheimer Zwölfbotenaltars – aus der Kilianskirche - dessen Original in Heidelberg steht. Seegasse 3, Bad Windsheim



Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelsschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörrhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat. Die Häuser stehen in sechs Baugruppen, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Rundgang durch das Museumsgelände das Gefühl, von Dorf zu Dorf wie früher zu wandern.

Eisweiherweg 1, Bad Windsheim







Archäologisches Fenster

Bei der Neugestaltung des Marktplatzes stieß man bei archäologischen Grabungen auf ein Gräberfeld des 8. bis 10. Jahrhunderts und auf Kellerreste hochrangiger Gebäude des 12. bis 15. Jahrhunderts. Ein Teil des Fundes kann durch vier "Archäologische Fenster" von oben betrachtet werden. Das überdachte Kellerareal beherbergt eine Dauerausstellung über die Grabungsergebnisse und kann im Rahmen einer Stadtführung besichtigt werden. Zu sehen ist unter anderem ein 1408 gebauter und 1820 aufgegebener Brunnen. Marktplatz 1, Bad Windsheim



Kurpark

Eine prächtige grüne Oase ist der 36 Hektar große Kurpark, der zudem mit einem denkmalgeschützten Anteil von 25,7 Hektar der größte dieser Art in Bayern ist. Von Wildwuchs kann hier keine Rede sein, vielmehr erfreuen neben den prächtigen Baumalleen die liebevoll gepflegten Grünflächen und Beete die Besucher des Parks. Das Angebot zum Schauen, Entdecken und Aktivsein ist größer, als es auf den ersten Blick erscheint. Zu den lohnenden Anlaufstellen zählen beispielsweise die Kneippinsel mit Gradierwerk und Wassertretbecken, Rosengarten, Irrgarten, Labyrinth, Tiergehege, Minigolfplatz, Georg-Wilhelm-Steller-Naturerlebnispfad und der Bewegungspark mit seinen Sportgeräten. Schwarzallee 9, Bad Windsheim



In der Gemarkung des Winzerortes Bullenheim erstreckt sich die größte Rebfläche Mittelfrankens. Die Lage heißt "Bullenheimer Paradies" – Wiege und Namensgeber des "Weinparadies Franken". Schon von Weitem sichtbar ist die Ruine der Kunigundenkapelle am Bullenheimer Berg. Dieser spätgotische Bau ist steinernes Zeugnis einer Legende, nach der sich die Kaiserin Kunigunde mit ihrem Gefolge vor etwa 1000 Jahren hier im Wald verirrt habe. Das Glockengeläut aus dem Tal gab ihnen die Orientierung zurück. Aus Dankbarkeit für die Rettung ließ die fromme Frau eine Kapelle errichten. Nahebei überragt der Aussichtsturm vom "Oberding" 456 m ü. NN den Kunigundenwald. Von dort oben schweift der Blick über den Mischwald weit ins offene Tal. TreffpunktDeutschland.de/bullenheim







Ippesheim

Ippesheim liegt eingebettet in eine hügelige Landschaft mit Weinbergen, Streuobst und Ackerland am Fuß von Schloss Frankenberg. Durch die kleinparzelligen Weinberge ist eine Vielfalt an Flora und Fauna erhalten, welche insbesondere im Naturschutzgebiet "Holzöd" zu bestaunen ist.

Archäologen machten bei Ippesheim reiche Funde: Sie entdeckten die Reste einer Kreisgrabenanlage, typische Kultstätte aus dem 5. Jahrtausend vor Christus. Die Anlage wurde 2021 maßstabsgetreu nachgebaut. Informationstafeln geben weitere Auskünfte.

 ${\bf Treffpunkt Deutschland. de/ippesheim}$



Markt Erlbach

Es grüßt Sie eine geschichtsträchtige Gemeinde im Naturpark Frankenhöhe mit 210 km markierten Wanderwegen in waldreicher Umgebung. Im Rangaubad (Hallenbad) ist Zeit zum Schwimmen und Entspannen. Gesellige und kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und der rund 50 Vereine sorgen für einen abwechslungsreichen Jahresablauf.

Auch im "Bürgerhaus zum Löwen" (ehemaliges Gasthaus zum Löwen) finden viele Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel der Dämmerschoppen jeden Donnerstag. Vielleicht ist auch etwas für Ihren Aufenthalt in Markt Erlbach dabei.

TreffpunktDeutschland.de/ markt-erlbach



Der Markt Neuhof a.d. Zenn gehört mit seinen 8 Ortsteilen mit insgesamt ca. 2.200 Einwohnern zu den "Zenntal"-Gemeinden, ca. 25 Autominuten südwestlich von Nürnberg. Im Zuge der fränkischen Landnahme im 7. Jahrhundert als "Zennhausen" gegründet, wird Neuhof im Jahre 1249 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Zisterziensermönche des Klosters Heilsbronn errichteten und bewirtschafteten einen "Neuen Hof" (nova curia). Ausgrabungen einer mittelalterlichen Ziegelhütte und einer romanischen Kapelle mit Friedhof als Zeugnisse dieser Zeit sind in der "Wüstung Zennhausen" zu besichtigen. Kulinarisch hat dieser Landstrich einiges zu bieten. Neben den Gaststuben mit ihren fränkischen Köstlichkeiten kann man immer am 2. Sonntag vor Pfingsten bei unserem Marktplatzfest mit Kunsthandwerkermarkt leckere Schmankerl genießen. TreffpunktDeutschland.de/neuhof-a-d-zenn







Als einer der 100 ausgezeichneten Genussorten Bayerns ist Neustadt an der Aisch im südlichen Steigerwald, an der Grenze zwischen Bier- und Weinfranken, ein Treffpunkt für Genießer. Aufgrund seiner langen Karpfenzucht-Tradition spielt der Karpfen im Neustädter Genussjahr eine herausragende Rolle. Die Museen im Alten Schloss haben dem Aischgründer Karpfen sogar eine eigene Ausstellung gewidmet! Kulturelle Genüsse finden Besucher darüber hinaus auch auf einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit der mittelalterlichen Stadtmauer, idyllischen Grünanlagen und einem lebhaften Marktplatz. Auch die sportlichen Genüsse kommen in Neustadt nicht zu kurz: Ein weitverzweigtes Netz von Wander- und Radwegen umgibt die Stadt. Von hier aus kann man direkt auf den Aischgründer GenussRadweg oder den Aischtalradweg starten. TreffpunktDeutschland.de/neustadt-aisch







walds mit großartigen Weitblicken prägen die Landschaft rund um den Markt Oberscheinfeld, Zahlreiche Baudenkmale und die mittelalterliche Ruine Scharfeneck zeugen noch heute von der wechselvollen Geschichte des Marktfleckens. Schon früh wurde die Burg abgebrochen, nur ein Turm, ist erhalten geblieben und dient heute als beliebtes Ausflugsziel. Ebenso charakteristisch sind die ungewöhnlich vielen Bildstöcke und Marterl, die ein reizvoller Rundwanderweg verbindet. Auch weitere Touren lohnen sich hier, sei es mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Zur willkommenen Pause laden gastliche Wirtshäuser mit vielfältiger Speisekarte ein - Vor allem der Karpfen ist ein beliebtes Angebot.

TreffpunktDeutschland.de/oberscheinfeld



Scheinfeld

Scheinfeld liegt mitten im Naturpark Steigerwald. Seine Lage am Südwestabfall des Steigerwalds, seine zahlreichen historischen Bauten, und allem voran das Renaissance-Schloss Schwarzenberg machen es zum touristischen Zentrum dieser Region.

In der historischen Altstadt finden Sie Cafés und Gaststätten; zwei Gasthöfe bieten Übernachtungsmöglichkeiten. Auch das Kloster Schwarzenberg sowie zahlreiche Ferienwohnungen verfügen über Gästebetten. Unweit der Altstadt, in direkter Nähe zum Warmfreibad und Hallenbad, findet sich zudem ein Campingplatz und der Concorde Reisemobilstellplatz.

TreffpunktDeutschland.de/scheinfeld



Uffenheim

Die Markgrafenstadt Uffenheim liegt im mittelfränkischen Landkreis Neustadt an der Aisch. Uffenheim wird bereits im Jahr 1103 urkundlich erwähnt und 1349 zur Stadt erhoben. Davon zeugen die noch gut erhaltenen Tortürme und die Stadtmauer.

Uffenheim ist Wirtschafts-, Verwaltungs- und Kulturzentrum des landwirtschaftlich bedeutenden Gollachgaues. Freizeiteinrichtungen, wie beheizbares Erlebnisfreibad und Campingplatz, Hallenbad, Sportzentrum und markierte Wander- und Radwege sowie ein sehenswertes Heimatmuseum ermöglichen einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

TreffpunktDeutschland.de/uffenheim



Weigenheim

Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen "Roter Berg" und "Paradies" ihren Wein anbauten. Aus dieser Epoche blieb der Name Mönchstraße bis heute erhalten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkgasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner die Taubenlochhütte.TreffpunktDeutschland. de/weigenheim



Wo der Steigerwald sich sanft in grüne Talebenen senkt, da zieht die Landschaft die Menschen schon seit langer Zeit mit ihrer Schönheit und ihren Annehmlichkeiten an. Auch heute wissen die Bewohner um die Einzigartigkeit ihrer Heimat und laden Sie herzlich ein, dieses Glück mit ihnen zu teilen. Erkunden Sie auf dem Weinparadiesweg ursprüngliche Landschaften, den Bullenheimer Berg mit der Kunigundenkapelle, die Weinparadiesscheune und den Hüttenheimer Tannenberg. Genießen Sie die grandiose Fernsicht und die fränkische Gastlichkeit.







Wo Tradition verzaubert – Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt, die "Gute Stube" unserer Stadt liegt fernab der Hektik und doch mitten in der historischen Altstadt, am Marktplatz. Seit Jahrzehnten ist er für Gäste aus nah und fern liebgewonnener Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit.



Scheinfelder Holztag

15.10.2023, Scheinfeld

Rund 200 Aussteller aus ganz Deutschland zeigen ihr Können in den Bereichen Handwerk, Bau, Natur, Forst und Kunst. Die Besucher erleben die ganze Bandbreite unseres heimischen Rohstoffes Holz. Mit über 12.000 Gästen ist der Holztag mittlerweile die größte öffentliche Leistungsschau der Holzbranche in Franken. Unter dem Motto "kommen sehen – staunen" präsentiert die amtierende Scheinfelder Holzfee Nele I. dem Publikum die Faszination von Holz und dessen Einsatzmöglichkeiten. Dabei sind u.a. Anbieter von Forstpflanzen, Infos zur Brennholzbearbeitung, das Zimmereihandwerk, Möbelhandwerker, Hersteller von Dekoartikeln, Schmuck und Spielzeug aus Holz sowie Holzkünstler vertreten



Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden Freitag 13:00-17:00 Uhr

Die Händler am Wochenmarkt am Pratovecchioplatz bieten eine Vielzahl an verschiedenen Produkten aus der Region an.

The l

© Andreas Riedel /

KUNST & KULTUR

Aischgründer Karpfenmuseum Untere Schlossgasse 8 91413 Neustadt/Aisch museen-im-alten-schloss.de



ÜBERNACHTEN

NOCH MEHR IN DER REGION...

Pension Ba-Bett's Mosbach 5 91459 Markt Erlbach www.pension-babetts.de



KUNST & KULTUR

Gollachgaumuseum Schlossplatz 5-6 97215 Uffenheim www.gollachgaumuseum.de



FREIZEIT & SPORT

Rangaubad Zennhäuser Weg 4 91459 Markt Erlbach www.markt-erlbach.de

GASTRONOMIE

BAD WINDSHEIM: Arvena Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5 IPPESHEIM: Weinparadiesscheune **SCHEINFELD:** Gasthof Krone, Hauptstraße 17

KUNST & KULTUR

BAD WINDSHEIM: Archäologisches Fenster, Marktplatz 1 * Fränkisches Freilandmuseum, Eisweiherweg 1 * Reichsstadtmuseum im Ochsenhof, Seegasse 27 NEUSTADT A.D.AISCH: Aischgründer Karpfenmuseum - Museen im Alten Schloss, Untere Schlossgasse 8 UFFENHEIM: Gollachgaumuseum, Schlossplatz 5-6

FREIZEIT & SPORT

BAD WINDSHEIM: Franken-Therme Bad Windsheim, Erkenbrechtallee 10 **MARKT ERLBACH:** Rangaubad, Zennhäuser Weg 4

ÜBERNACHTUNGEN

BAD WINDSHEIM: Arvena Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5 * Vital HOTEL an der Therme, Erkenbrechtallee 14 MARKT ERL-BACH: Pension Ba-Bett's, Mosbach 5 MARKT NORDHEIM: Landgasthof zum schwarzen Adler, Ulsenheim 97 MARKT TASCHENDORF: Steigerwaldhof Krafft, Hombeer 18 SCHEIN-FELD: Gasthof Krone, Hauptstraße 17 WEIGENHEIM: Schoppenstube May, Hauptstraße 35





Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und Frankens MehrRegion entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/frankens-mehrregion

Aischgründer Karpfenschmeckerwochen

01.09. - 01.11.2023, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Altershausener Kirchweih

22.09. - 24.09.2023, Altershausen, Münchsteinach

Kirchweih Oberzenn

29.09. - 02.10.2023 Obernzenn

Appenfeldener Kirchweih

29.09. - 02.10.2023 Appenfelden, Oberscheinfeld

Oberscheinfelder Kirchweih

12.10. - 16.10.2023, Oberscheinfeld

Nordheimer Kirchweih

12.10. - 16.10.2023, Markt Nordheim

Schwebheimer Kirchweih

13.10. - 16.10.2023, Schwebheim

Altheimer Kirchweih

19.10. - 23.10.2023, Altheim, Dietersheim

Bibarter Kirchweih

19.10. - 23.10.2023, Markt Bibart

Dietersheimer Kirchweih

26.10. - 30.10.2023, Dietersheim

Ippesheimer Kirchweih

02.11. - 06.11.2023, Ippesheim

Weigenheimer Kirchweih

08.11. - 13.11.2023, Weigenheim

Bullenheimer Kirchweih

09.11. - 13.11.2023, Bullenheim, Ippesheim

Kirchweih Marktbergel

10.11. - 13.11.2023, Marktbergel

UND WOHIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023





Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.



Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.



Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchenerzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren

Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. TreffpunktDeutschland.de/ spessart-mainland





Oettingen Christkindlesmarkt

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Oettinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023

Füsser

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



Romantische Weihnachtsmarkt

24.11.-23.12.2023, Regensburg
Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem
Lichterglanz präsentiert, bildet
die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023, Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstimmen.



An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.

Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023, Stadtolatz Traunctoin

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



Riedenburger Christkindlmarkt

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.



Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweifsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.





Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.





Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



Winter Varieté Fulda 26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).



Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



Der Christkindlmarkt wurde erstmal im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.



lmmenstädter Christkindlesmarkt

46 weihnachtlich geschmückte Marktbuden bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



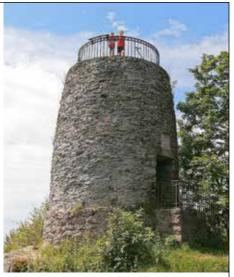
Krippenausstellung

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.









Achslach

Ein idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Urlaubsaktivitäten

Als idyllische Ferienregion in einer der schönsten Gegenden des Bayerischen Waldes genießt das Urlaubsparadies Achslach-Lindenau einen ausgezeichneten Ruf mit sehr guter Gastronomie.

Unberührt von Industrie, mit einem vorbildlich ausgebauten Wanderwegenetz, ist es daher ein idealer Ausgangspunkt für ausgiebige Spaziergänge und Wanderungen sowie erlebnisreiche Mountainbiketouren. Genießen Sie die unberührte Natur und die weitläufigen Waldgebiete am Fuße des Berges Hirschenstein (1.095m). Atmen Sie frische Bergluft, lassen Sie Ihre Seele baumeln und gönnen Sie Körper und Geist Erholung vom Alltag. In Achslach sind viele verschiedene Ausflugsziele in wenigen Minuten erreichbar. Im Winter lädt das Feriengebiet, umgeben von hohen Bergen, zu ausgiebigen Winter- und Skiwanderungen in einer der schneereichsten Gegenden des Bayerischen Waldes ein. Für Langlauffans stehen 60 km markierte Loipen zur Verfügung.

Tourist-Info Achslach

Dorfplatz 4 - 94250 Achslach - Tel. 09929/902013 - touristik-info@achslach.de - www.achslach.de



Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



Weihnachtsmarkt 14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer

Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



Wemdinger Weihnachtsmarkt

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.



Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen "Knusperhäuschen" mit "guden" Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.



Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.



Verschneite Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe - vom 6. November bis zum 1. Dezember 2023 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn "Poseidon" abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit der "Liechtensteiner Ballonfahrt" um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im Traumzeit-Dome zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla in "Nikola Tesla's Beautiful Croatia" bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert und erkunden mit ihm die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat Kroatien. Europa-Park, Rust





TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen

EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen





NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer

Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittichforchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen kostenlos veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:

www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld

IHRE ANZEIGE DAS NACHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de 09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages wirderspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 7232-09, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittichforchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisiliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

UND WAS

















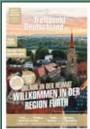












































In unserer Reisemagazin Reihe "WILLKOMMEN IN..." stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:
Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Charn, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau (Bodensee), Miesbach, Miltenberg, Mühldorf a.lnn, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.llm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken! www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen